Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 61 (1927)

109 (24.4.1927)

urn:nbn:de:gbv:45:1-745534

Nachrichten ericeinen, auch an den Sonntagen, bestelle bei allen Politen, in Cidenburg in ber beitelle. Beterftr. 28. aspreis obne Besteller ben Monat April 225 Goldmark.

Machrichten

Beitschrift für oldenhurgische Gemeinde und Landes . Intereffen.

nr. 109

Oldenburg, Conntag, ben 24. April 1927

61. Jahrgang

Cingelpreis 10 Big.

Anzeigen aus Olbenburg toften bie Zeile 25 Big., aus-wärtige 35 Big., Familichen anzeigen 20 Fig., Reflame-anzeigen 1.50 Golbmart.

Bet Betriebsfiorg., Streit ufm. bat ber Bezieber feinerlei An-fpruch auf b. Lieferung b. 3to ob. Rüdzabl. b. Bezugspreifes.

Vor der Luftkonferenz in London

Ginlabung an Deutichlanb. (Bon unferem Lonboner Conberberichterftatter.)

London, 20. April.

Bertreter Deutschlants find eingelaben, an ben Berhanb. geriteter Bedie Boche in London beginnen, teilzunehmen. gei klonferenzen follen in London tagen, eine offizielle, ber Internationalen Kommiffion für Luftfahrt, zu ber n bie Bertreter ber einzelnen Regierungen gehören, bon maber Deutschland einstweilen noch ausgeichloffen ift, und eine weniger offizielle, die fogenannte E.B. B. T. (Anglo-French-Belgian-Dutch Conference), auf her auch Deutschland vertreten sein wird. Die erste, unter dem larih bes Sir Philip Saffoon, wird sich in der hauptsache mit beschäftigen, die Abanderung der seinerzeit in Ber-illes sestgelegten Grundsinien des internationalen Flugfens in Erwägung zu ziehen; die zweite foll ihre Aufmerf-nfeit ber Entwicklung bes Flugwefens in ben einzelnen bern mibmen.

Da paßt es gewiffen Leuten ausgezeichnet, alle Blide m fich und von allen Spannungen abzulenten, Die 3. B. ifden England und Frankreich bestehen, wo boch ber heute nicht fprungbereite britische Lowe bem febr flugstarten lifden Sahn bebenkliche Blogen jum Bombenangriff net, und auf das entwaffnete Deutschland hinzuweisen, vor ffen gewaltiger Handelsluftslotte alle Belt das Grufeln idommen muß. Ber es noch nicht weiß, wie bas immer nur cuf frieg bebachte Deutschland burch feine & ufthanfa bie im 1918 noch gerade entgangene Beltherrichaft an fich reißen will, ber wird aus feiner Ruhe jah geftört durch ein in Paris gedrucktes, in England massenhaft verbreitetes Slugblatt:

"Deutschland blodiert bas britifche Beltreich im Sabre 1942!"

Benn es auch nur in einer winzigen Druderei, ber "Technica" in ber Rue Theophile Gautier in Reutlin fur "Zednica" in der Aus Theophise Gautier in Mentlly fur Zein das Licht der Welt erblickt hat, so kommt ihm doch eine so wieresch erfchütternde Bedeutung zu, daß sich sogar das englische Lubem Flugblatt steht au lebentlichst damit deschäftliche Lubem Flugblatt sieht zu leben: "Eine 1942 wird Deutschaftlich Ausgeung genug bestien, um in wenigen Tagen die britische Handlessellette von allen Mentgewich zu eine Aufläglier-Lufttreuzer, 30 Tonnen Gesamtgewich, wird in einen Arieskfruster umgewomt-

samgewicht, wird im Au in einen Ariegsfreuzer umgewandelt werden. 220 Alm. Stundengeschwindigkeit wird er haben umd schwere Geschütze tragen! Aus einer Entsternung von awa 4 Alm. wird er ein vernichtendes Feuer eröffnen, nichts wird ibm gewachsen sein. Schon heute hat Deutschland seine Erganisation bis ins fleiuste ausgebaut und den ganzen Erd-ball mit einem Net von Stützbunften für seine Luftgeschwader überzogen. 20 Einnben nach Ausbruch des Krieges sollen 30 Geschwaber alle wichtigen Geestraßen im Kreise von 8000 klometern absegen. Zedes Schiff in diesem Gebiet wird dum zur Beute sallen. Ein Unterseeboot nuß warten, bis im ein Opser vor den Bug läuft, 2 Luftreuzer aber fönnen dinnen 10 Stunden ein Gebiet von 2000 KIm. Länge und 10 Im 10 Alm. Breite abstreifen. Wehe bir, England, wie wird es

Immerfin will das graufame Deutschland, nach diesem flugblatt wenigstens — dem harmlosen England noch eine Gandenfrist dis 1942 gewähren, und so tann der Brite doch

Belch anderes Gesicht aber bekommt die ganze Sache, wenn wirstlich schon eine europäische Macht da ist, die über al die Geschwader, die Deutschland erk 1942 vollächlig deisammen haben soll, schon heu te versägt und überdies nicht einmal nur in der Form von Zivil-Augseugen, sondern in Schalt von Sambsmaschinen modernster Baarm schalt von Sambsmaschinen modernster Baarrel. Baarm schalt von Sambsmaschinen modernster Baarrel. Barrm schalt von eine der fach eine Kentalder von die eine nicht die noch kein en glischer Politiker, keine Zeitung es wogt, osien und deutsich auf Frankreich als den Feind Englands in Europa binzuweisen, und warum wieder dies vorsichtige Scheu? Beit England einmal erst mit anderen Gegnern adwurchnen hat, besonders aber, weil es sich seiner Ohn-macht fir ankreich gegen über der wußtist, und in Frankreich nicht auf Vollitier und Taatsmasner rechnen lann, die nicht schonungslos ühre Leberlegenheit ausnutzen Beld anberes Geficht aber befommt bie gange Cache, fann, bie nicht ichonungslos ihre Ueberlegenheit ausnuben

Wogn benn nun die Konferenzen? Etwa um nochmals ichzustellen, was doch jeder schon weiß? Oder in aller Ofsenbetzellen was doch jeder schon weiß? Oder in aller Ofsenbetzellen was einander über wirtsame Gegenmaßnadmen zu dertalen? In, selbst zu diesen Kongenblich wenigstens die Wittel nicht bereitstellen. So samt es sich für England zunschlien und zeitgewinn handen oder um Besch an tung der Luftrüftungen. Ech englisch aber ist die Forberung der "Worning Post";

Die Ronfereng folle Fliegerangriffe auf bie Zivilbevollerung überhaupt verbieten! Dann burften unbewaffnete Schiffe auch nicht angegriffen werben. Wer eiwa zweifelt und Papier für Papier halt, ben weist bas Blatt barauf bin, wie fürchterlich die Berletung eines folden Gesetes sich an Deutsch-Land gerächt habe, als es zum rücsichteislosen U-Boot-Arieg übergegangen sei: von dem Augenblick an hätte Deutschland bie gange Belt gegen fich gehabt, und erft bann fei feine Rieberlage besiegelt gewesen! Damit weist bie "Morning Bost" auf Englands ftartfte Baffe: bie Bro-

Richt wer über bie machtiafte Alotte und bag machtigfte heer gebietet, wird im Bolferringen fiegen, fon-bern wer es am beften verfteht, bie Geelen ber Menichen gu gewinnen.

Die gange Belt muß, wie bas englische Boll, gum Glauben gebracht und in biefem Glauben erhalten werben, bas britische Beltreich fei unbesiegbar, und was noch wichtiger ist: bieses Reich barf nicht besiegt werben, benn es ist bas einzige, bas immer bereit ist, sich zu opsern für bas Neine und Gble ber Menschheit.

Zollfrieden mit Desterreich?

Prag, 21. April.

(Brager Brief.)

Der Jollfrieg wird beiben Ländern viel Unbeil brin-gen, aber er wird vielleicht ben Gebanten be § 3011-bund bniffes auregen, bas einzig und allein beibe Län-ber aus ben sonft gar nicht abzulchenden Brittschaftschwie-rigfeiten erretten fann. Mit der Wiederftellung eines

Die Genfer Abrüftungsverhandlungen.

Abidiuf ber materiellen Beratungen über ben Ronventionsentwurf.

(Drahtlofer Gigenbericht.) Genf, 23. April.

In ber heutigen Gipung ber vorbereitenben Abruftunge

In der heutigen Situng der vorbereitenden Krüftungskommission teiste zunächst der japan is che Selegierte mit, daß die japantisch Keitening ihre disherige Resesten mit, daß die japantisch Keitening der Tuppenbesände, der Aarinennd der Tuppenbesände, der Aarinennd der Tuppenbesände, der Aarinennd der Tuppenbesände, der Aarinennd der Tupsenbesände, der Aarinennd der Tupstische Anderschaften der Keiten der

ben englifden Standpunft in Gegenüberfiellung aufgu-

Heranf wandte fich die Kommiffion der Debatte über die Praambel für die Konvention zu. Befanntlich bat die deutsche Delegation bereits vor einiger Zeit an Etelle der den ben dem englischen und franzoffionen Entdungt vorgeschenen Praambel folgende Pra am bel für die Konvention vorgeschlosen.

geschlagen:
"In Erwägung der Tatsache, daß die großen Rüstungen eine schwere Gefahr für dem Frieden der Welt darssellen, und im hindlich auf Artiscl 8 des Bosterbundspattes, der eine allgemeine Kerabselbung der Rüstungen vorsiehet, kaden die unterzeichneten Staaten eine Abrüstungskonvention beschoffen, um auf dem Bege der Allgemeinabrüstung den ersten Echritt zu tun, dem zur herbeisübrung weiterer Fortschifte und Verlichtung weitere Etappen solgen sollen."

m der Abruntung weitere Ciappen jolgen sollen".
Graf Bern fi or is begründet die deutsche Präambel damit, daß die Präambel jur allgemeinen Berfändlichkeit flar und eindeutig die Hauptgeschaftspunkte zum Ausdruck deringen soll. Allgemeinene Bersändlichkeit und klarbeit der Präambel sei in dringendes Ersordernis, und zwar im Sindlich auf die Allgemeinbeit und insbesondere auf den Mann auf der Etraße, der aus der Präambel ziel und zwed der Abrüslungskonvention versieden misse.

Herner musse verleter unge. Geren bie Bereinigten Staaten bereits an den Abrüslungsverhandlungen teilnehmen, nunmehr anch Sowietrufland die Möglichkeit zu einer folden Teilnahme geben. Graf Bernstorft gab weiter der hoffmung Ausdrud, daß Sowietrufland bereits an der

Sierzu 3 Beilagen

meiten Lefung bes Konventionsentwurfes teilnehmen werbe.

werten Zesung des Konventionsentivurses teilnehmen werte.

Imm Schünz der beutigen Tipung wurde beschössen, alleicher Weise wie disher in allen Fragen von grundsäplicher Bedese wie disher in allen Fragen von grundsäplicher Bebeutung die Entscheidung über die Arkannbel der Vorsitungssonvention auf die zweite Lesung des Konventionsentivurses zu vertragen. Sehns werde auch die Frage der internationalen Kontrolle der Rüftungen auf die Frage der internationalen Kontrolle der Rüftungen der Korbereitenden Arkaftungssonmissson der Vorsereitenden Arkaftungssonmissson der Korbereitenden Arkaftungssonmissson konventionsentivurs in großen Jügen abgeschlossen. Wontagnachmitigt tritt die Kommissson der Korbereitenden Arkaftungsson der Korbereitenden abschaften und der Vertigkt über die Ergebnisse der ersten Lesung des Konventionsentwurses entgegenzunehmen. Diese Vertigen der Korbereitung des Konventionsentwurses entgegenzunehmen. Diesenschlicht der in der Irrestragen bringen. Am Montagvormittag tritt die besondere Kommissson für die Vorbereitung der Privationssentwurses kommission für die Vorbereitung der Privationssentwurses kommission für die Vorbereitung der Vorläussen Versilvors ausgehöhn werden aller Boreaussicht nach Arkannschlangen der Vorläussen Abschlangen der Vorläussen aus einstellt und der Vorläussen der Vorläuse

Demokratifcher Parteitag.

Sinangminifter und Zatigfühl.

Finanzminister und Talfgsühl.
3u Beginn des dritten Versandlungstages des Demotratischen Verständlungstages des Demotratischen Verständer Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen von der Verständigen Ve

Der Wiking-Olympia ProzeB.

Der britte Berhandlungstag im Bifing-Olompia Bro-Der britte Berhanblungstag im Biffing-Clompia-Prozes begann mit einem lebbaften Wortgescht zwischen der Berteibigerbant und Ministeriatat Schönner, hervorgerusen durch einen Berveisantrag des Justigrats Dr. hab n. wonach der jesige Junenminister im Jadre 1923 als Polizierpfalbent von Berlin selbs Munitions- und Bassenschenflichebungen nach Kassel gur Berstügung des Oberbürgermeisters Scheiemann vorgenommen bode. Begründet wird der Verläuger Verläuger der Verläuger der Verläuger von Verläuger von Verläuger Verläuger von Verlä

Der "Daily Telegraph" weiß es.

Die litauische Regierung in der Auflöfung.

Rowno, 23. April. (Draftlofer Gigenbericht.) (Drabtlofer Eigenbericht.)
Inloss der Meinungsverschiedenheiten zwischen den Regierungsparteien haben gestern der Innenminister Muste ist is und der Verlehrsminister Anste ist is und der Verlehrsminister Instellen Demostraten dem Ihren der Anstellen Demostraten der Aberufung des Finanzministers Karbelis und des Kustusdministers Distras angefündigt. Damit stehen die Authinisch die den Umsturz inflansierten und don 85 Adegeordneten nur drei im staussischen Sein hatten, völlig isoliert da. Sie siehen sich ledigich auf das Missiat. Voldentaan hat erstärt, daß er nicht daran dente, zurückzustrein. Er scheint demnach den Kanps mit allen übrigen Varteien, die im ihrer Gesamtseit den weitaus größten Teil der Verösterung hinter sich haben, aussehmen und die Distratur errichten zu wolken. Es ist sedoch fragsich, ob er seinen Alan allein mit hise des Militärs wird ausrichten sonnen.

Müdreise bes Meidsbrüflbenten nach Berlin. Neichsbrüflbent b. Hindenturg dat gestern nachmitig 3.57 Uhr die Müdreise von Hannever nach Berlin angetreien. Obgleich der Zeispuntt der Absabre inter inter gegeben war, date sich auf dem Bahnhol doch ein größeres Publitum eingelunden, das dem Neichsprüfdenten Coutionen darbrachte. Berbot von Malseiern im Bayern. Bie die Abendblätter berichten, das die Mündener Polizeblitestion die don der Ortsgruppe Münden der Konmunuftlichen Partei für Sonntag den I. Mal, geplante M als sie er, sowie den Münding des die Malseier auflindigenden Palatates un ier so gt. Domnets. Taatsprüfden Domnetzu erste gestern nach Marseilse ab, wo er den Kove-Schischeristungen, der Marseilse mit dem Berre-Zee berdinket, einweihen wird.

Der Reichsinnenminifter in München,

Mün . 23. April.

Reichsinnenminister v. Keubell ift deute vormitig um o tibr in Minchen eingetrossen. Er dat im Babrischen dor Bodnung genommen. In seiner Begletung vor Regletungstat Baltrass vom Reichsministerium des Innern. Der Minister wurde am Labndos vom Polizeiprästbenten Rantes begrüßt.

Bolldafler v. Hoefd operiert. Wie die "B. 3." aus Paris mehrbet, hat fich der bortige beutsche Bolfdafter v. Hoefd in folge einer eitrigen Angaina einer halb op er act on unter sieden müssen. Die Operation ist normal berkausen und das Befinden bes Botschafters so gut, daß er seine Amtögeschälte weiterführen sann.

Sechs Bischie and Megito ausgewielen. Sechs megito-niche Bischofe, darunter ber Erzbischof von Merito, find aus Merito ausgewiesen worden. Die Zenfur foll nach Medbungen aus Merito City im ganzen Lande febr firen burchgeschiet wer-ben. Präftbemt Calles richtet im Jusammenbang mit bem Abnüberfall beftige Auflagen agent iene politischen Gegner. Umitiche Kirchenerkarungen weisen die Borwürse energisch zurüd.

Das Sodiwaffer ber Gibe.

Das hochwasser bat jeht medlenburgliches Gebiet erreicht und hunderte von Morgen Garten, Wiesen und Felder in der Rabe ber Städte Boizenburg und Dömit überslutet. Die Landwirte bestinden sich in berzweiselter Lage, da sie nicht wissen, woder sie das flutter für das Bieh nehmen sollen. Es besteht bei flürmischem Weiter die Gesahr, daß weitere Sommerweiden übersluter werden.

Laminenfturs in Rorbfteiermart.

Zawinenkurg in Rordfeiermart.
Gestern nachmittag ging bei Efficientz in Norbsteiermart eine große Schneelawine unter kartem Getöfe nieder, Der Bahretoper sit in einer Breite von 100 Metern und nie einer Schleb bis zu 6 Metern von ben Schneemassen zugebeckt. Ueder 2000 Rubismeter Echnee missen zu der Fahrlichte Schleben verben. Der Eistenbahwerteby zwischen Eisenburg und Eisenbahmerteby zwischen Eisenbahmerteby zwischen Eisenburg wieder aufgenommen werden fönnen.

13 Mitglieder ber megifanifden Rauberbanbe Rach einer offiziellen Mitteilung ber megitanifden Regierung wurben in ber Rafe ber Stabt Doubiego 13 Mitglieder ber Rauberbanbe, die bor einigen Tagen ben Gifenbahnzug überfielen, geibtet und 3 gesangen genommen.

Grippe,Influenza

u. a. Erfältungsfrantheiten haben fich Cogal-Cabletten hervorragenbewährt. Im Anfangsfladium genommen, verschwinden die Kraniteiten erföcknungen folgert. Gaut notarieller Beläßigung find inmerhalb 6 Monaten mehr als 1500 Gutachten allein aus Arzietreijen eingegangen, daranter von namholien Profesjoren u. von se reiten Klündigen, dernachten der Johan Arzietreijen einge Gagel ist in allein Aporthefen erfolgel Fragen Sie Ihren Arzii Cogal ist in allein Aporthefen erfolgel Fragen Sie Ihren Arzii Cogal ist in allein Aporthefen erfaltlich, Preis M. 1.40 12.5 Lith., 0.46 Chinin, 74.3 Acid, acet, sal, ad 100 at

Ein Märchen vom Glück im Winkel.

Unbefanntes aus einem Dichterfeben. Rnut Samfununb feine Che.

Professor Alexander Ifcum atow beröffentlicht in einer rufflichen Rebue die solgenden interessanten, bis beute unbefannten Erinnerungen an ben berühmten norwegischen Dichter Anut hamsun:

unbeiannten Erinnerungen an den berühmten norwegischen Dichter Knut Jamijun.

Anut Hamijun, der befannte norwegische Dichter, führt ein abgeschiedenes Dassein, und über sein Privatischen erscheint in der norwegischen Literatur sat gar keine Zeile. Man muß schon besondere Beziehungen haben, um Einzelweiten darüber zu erlahren. Damijun ist ein eigenartiger Mensch, der gern vor der Weltschungen haben, um Einzelweiten darüber zu erlahren. Damijun ist ein eigenartiger Mensch, der gern vor der Welt sildete, der sehr seinen Fremeden einen Eindete in eine Teele geröchtet.

Soch oben im Norden Norvengens, no die mächtigen Zannen ihre Wissel schauften, wo die Vrandung an die stein Velse zu falle das einfanne Sänschen Jamijuns. Diese "Kaldbaus" ist nicht leicht in den Gebirgsbängen zu sinden, denn es sieht danz obeitet vom Bege. Vier ist die Justucht Anut Hamfuns. Aber auch noch aus diesem einsamen Dein berichfolinibet er oft auf Wochen und lebb dann als Einselber irgendtwo in den Vergen, näher der der Antur; denn dort, ganz weltabgeschieden, schaffer er am liebsten, Samijun ist ein, Nichtsting" der Judistialion, ein Kanasiser der Varur, ein Anhänger der schausenschaffen berwachsen ist. Samijun ist ein, Nichtsting" der Judistialion, ein Kanasister der Varur, ein Anhänger der schausenlossen Freiben, denn Verschaffen der Verschaffen ist. Samijun ist ein, Nichtsting" der zu zu einem Schaffen berwachsen ist. Hamis ist eine Amenschaffen der Verschaffen deben ohne Einsmivind, ohne zagende, graue Feisen, ohne büsteren Meeresktrand füch der vahren den Verschaften der den Menschaften der Verschausen für der von der verschaften beine Geschaften der Verschaften deben ohne Einsmivind, ohne zagende, graue Feisen, ohne büsteren Meeresktrand füch der Verschaften der Verschaften der den den Verschaften der Verschaften der den Menschaften der Verschaften deben ohne Einsmivind, ohne zagende, graue Feisen, ohne büsteren Meeresktrand füch der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Vers

Sier, in biefer entlegenen Ginfamfeit ift fein Somnus, "Ban" entftanben . . . Sier marb auf all mit fein Somnus "Diet, in dieser entlegenen Einsanfeit ift sein Spunnas, Pan" entstanden . . . Sier ward auch ein Buch geboren, bas im Jahre 1922 erfchien. Ich spreche von seinem Bert "Markens Grode" ju beutsch "Mar Schof ber Erbe". Diese Lichtung ist von baminuschen Reiess und zeigt uns in einer fünsterischen Form die Bernichtung der Zivilisation der Etabt.

Bor eiwa 15 Jahren sollte bas Stüd Samsund: "Bei ber Königspforte" (in ber beutschen Ausgabe: "Bor bes Reiches Plorten") in Ehrstitania aufgeführt voerben. Aufeiner ber tehten Proben erfchien Knut Samsun. Die Auffleur warteten bergebens auf seine Begieanweisungen. Annt Samsun sah schweigend zu und fprach lein Wort. Nach ber Probe berließ et bas Theater mit einer jungen Schauspfelerin, welche die Rolle der "Jellina" gespielt hatte. .. Seit

biesem Augenblick waren die Schauspielerin, die Maria Nindal bieß, und auch Knut Hansins pursos verschwunden und unswissinder. Da das Theoter teine andere Darstellerin sür die Kolle der "Jelina" sand, so war es gezdwungen, das Wert absilieben. Bolle 15 Jahre hörte man nichts von Waria Nindal.—.

Im Jahre 1922 erschien ein Buch, das in den dere Keisen Knutia Nindal der einwerte an das Jahr 1888, als in der Monatsschrift "Ny Jord" die Fragmente aus "Hunger" von Knut Hamsin erschienen. Damals siellie die Rritit sest, das in der nordischen Eiteratur ein großes Talent, ein zweiter Rielland ausgetaucht sei.

Auch das neue Wert, das eine ähnliche Enspation erregte, vor eine Cisenbarung und bewies, daß der klandinavichen Literatur ein neuer Lyrifer, der in einer einenen Welt lebte, entbecht wurde. Der Autor aber war — Maria Rindal, die Gartin Knut Hamt Hamt gesührt hatte.

Die Schöcke der Warta Klindal-Hamt, auch der Kreuden des alliäglichen Lebens. In biefer entsidenden Durf heizeln sied Bereude der Mutter, die Spiele und die Sorgen der Kinder, das Scheimnisvolle der Kindersech, die Tranen, die zwicken Lachen sieden keit der Angelen sied die Freude der Mutter, die Spiele und die Stanen, die zwischen des Acheinsisvolle der Kindersech, die Tranen, die zwischen Vorzen ein eine Welt, die eine Keith, die weiten geige eine neue Welt, die ewig neu bleibt, die bou zurer Boche und vorzen Empfindens ist. Eine derartige Best konnte nur eine sonigsgeninde Begadung schaffen. Mut in Gottes kreier Ratur konnten diese Gebichte, die ein Erfelnis find und die menschliche Seele in ihrem Innersen zeigen, entsiehen.

Mit dem Erscheinen der neuen Dichterin wurde ein Borbang gelisst, der solange das Geheimnis der Ehe Anut damsinns verbüllt hatte. Auch in seiner "Ghe" wollte der norblisse Einstellen "weitadsschieden" leben und in seinem Deim einem "eigenen Frieden, ein eigenes Gild" schaffen. ... Und diese "Gild" ist genau so ewig, wie die freien Winde, wie der freien Binde, wie die freien Binde, wie der Freien Binde, wie der Freien Binde, wie der Freien der Beinde gegen der angeinden Fessen antreibt. hamsung Gebe ist — ein Märchen vom Gild.

Deutscher Bhilologentog. In der Bfingstwocke bom 9. bis 11. Juni sindet ju Dresden der diesstädrige Philologentag statt. Die Zeitnadwur des Aeldsmitnisters des Innern sieds erwarten. Vorausstädlich werden die teilnemmenden zahlreichen Bertreter des Auslandsdeutschums die Zagung wieder zu einem weithin sächbaren Ausbrud fultureller Zusammengehörigkeit aller Deutschen machen,

Frühling im Firnschnee.

Dr. Bollmar 3ro.

IngroßerAuswahl



Anzüge

Gabardine-Gummi-Loden-

Mäntel

Windjacken, Sporthosen Knickerbockerhosen in bekannt besten Qualitäten

Gleichzeitig welse ich darauf hin, daß durch Hinzunahme eines Nebenraumes eine

Lokalerweiterung

stattfindet. Durch bereits begonnene bauliche Veränderungen werden beide Räume zu einem Geschäftslokal vereinigt

Der Verkauf findet weiter ungehindert im jetzigen 9cschäftsraum statt



Saul Müller

Die Unwohner ber Stragen, burch die ber Reichspräfident am 7. und Mai lahren wird, haben Geldmittel in erfreulichem Make 3. 21uslomückung der Stadt gelpendet. Trob der gezeigten Opferwilligkeit reichen die dis jest dur Berfügung ftehenden Mittel jedoch nicht aus, um die vorgefehene, einfache aber künftlerisch einheitliche Ausgeftaltung d. Straßengüge durchzulühren. Der Ausichub wendet fich diesmal an die gesamte Bevolkerung der Stadt, insbesondere an die Bewohner der Stragen und Stadtteile, durch die ber Reichsprafident nicht geleitet werben kann, mit ber Bitte, hinter ben Mitburgern, Die bereits ihren Beitrag gegeben haben, nicht zurückzustehen und auch ihrerleits die allgemeine Sache nach Aralfen gu unterftußen. Es wird gebeten, die gezeichnet. Beträge an die Gtädtiiche Sparkalle, und zwar auf bas Ausjomudungs - Ausjoub. od, an die mit Ausweilen verfehenen Bertrauensleute recht bald zu geben.

Der Ausichmückungsausichug.

Olternburg. Bu verk. gr. Spiegel, ev. mit Schrank, auf Ratenzahlung. Bremer Chauffee, Biffersweg 31.

Cimene Ricelpianle

J. Hullmann, Wahnbek

befferes, in guter Lage, ju taufen gesucht. Beffere Bohnung in Bremen fann in Zaufch gegeben werben. Angebote unter M. 1828 an Butmers A.C., hanbeishof.

Refletianten wollen

Fr. Böger, Hukt.

Carl Liebig

Fabrrabbandlung u. Reparaturwerffatt, Ofternburg-Tweelbate, Bremer Cb. 46.

Fahrrädern Markenräder

wie Mars, Abler, Prefto, Zemper usw., in niedrigster Breislage, Günftige Jadiungs-bedingungen. Det Barzablung Fras-Ra-bati. Samilide Erfastelle find am La-ger. "Peparaturen, Emailleren u. Ber-niellein in fürzefter Jett. Aus. Schweigerel. NB. Made meine Kunbichaft barau aufmertfam, bag ich famtliche Riempner arbeiten ausführe.

3 Stud faft neue 2rabige

Kandwagen

mit Gebern, fowie vericiebene felbige machte Spaten, fortgugsbalber gunfite gu vert. 20. Muller, Sochbeiberweg 31

Motorboot

mit Kajūte u. B.-C., Motor ca. 20 PZ RUS., sehr günftig zu verfausen. Anfrager erb. unter B N 884 an die Gesch. d. Bl

Beite beutiche Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern!



billige bonmiscae Bettleuerii 1 Simb graue, ge-falifiene. 80.30 u. l.-balbwette. #. 1.50 meifie flaum. #2.-250 mb 3.- Oerr-ichairicidiciis. #. 1.-beit. balbhaum. #3.-u. 8.- umgedhiliene #31. 2.00, polifiere genen Bedonabure, monthe properties of the properties of the pro-bodylein m. 10-886. an posifire.

bodfein .# 10, zollirei gegen Rachnahme, von 10 Bib, an vollirei Umtanich gehattet ober Geld zurächt. Umtanich gehattet ober Geld zurächt. rn. Deschenitz 355

Berfaufe schönen, 11/stährigen beutschen Borer= Hund Krin Strafburg, Jaderberg.

wagen zu verfaufen. Herrenweg 6. Leittel Abrug. 20 Bir. gethileisch. Industrie-Stitel Abaug. 20 3tr. getolleife. Industrie-Gaeifario felt v. 50 S. au vertaus.

jodinen. Uebernehmebin Land bentischen Umd Edübenplas b. b. Bolis A.G.

NSU. - Autoruf

Ralber,

Bod., 1 Cu be am Rafben, Dönning, Etreefermoor. Derren Sahrrab au berfaufen. Bremer Str. Bu berf. eine Februar belegte

Quene

Cloppenbg, Str. 73

Referends. Au bert. in.
Referends. Au bert.
ein trächt. Echwein.
Uns. Min. Min. echwein.
Mun. Echwise.
3u bert. eine belegte
Liene.
Aob Oeims.
Echwispe. Ill.
Clinde mit Abobe.
Inderends with Abobe.
Indexed with A

Ediw. Minorfahahn für 8 Mf. zu berf. Ofener Sir. 21. und Kenfter, mit Füllung, billig su verfaufeit. Sumboldifit, 8. 1 Sofa u. 2 Sessel

preisw. ju verfaufen Ru beseben Sonntag bon 9-1 Ubr vorm Ofener Str. 3 II. ammend. Blücherfir. 42.

Lokomobile

24 PS., 8 Tinn., Bailabt 1911. einwands fret erhalten. 1 dio., 15 PS., 8 Vinn., Bautadr 1887. binia gener ieden an-nehmbaren Preis ad-angeben. Almeroth & Go., Luifeinschauen.

Begelftr. 51, Zel. 318.

fette Ruh Bris Strafburg,

Emailleschilder

. Hemmers Nacht 9(chternftr. 49/50.

Bert. awel angeförte Rindfliere

Damen - Mato-M. 150-75 Bf. Bil. 200—125

Baichieibene, Mt. 150

Jarbige Binberftrümpie M.100-65 Bf. Julius

Meyer

Damenrad

Martenrad, burd Bu-fall febr bill. 1. bert. Brommbfit. 8 I.

Bir bab, ein. Boften Arbeitsbeftelbung Anden, Aumper, Oofen, Semben, Seffel-makhe uffu, leicht angelehmust ob. in. fr. Webl., bift, ab-suach. Berner Little, Dien in. 7 m Stobr in. Finte. Seefaul nur Pienskagbornuttag. Riemann & Bibel. Ulteritt. 42

Sajeritroh

Bu bert. oftfr. Mildidal

mit 2 Aulämmern. Wiegmann, Sandfrug

Weiße Minorta

Detflad präm, erifit, beger, Brutelet S. A. Neuer, Cheur Str. 21. Zetepbon 1896.

Pagermeiser! Remer für 21. Zetepbon 1896.

Pagermeiser! Remer für 21. Zetepbon 1896.

pagermeiser! Remer für 1900 prefaufen. Januar Bradium febrainitä. Amereflenten birte um Radium febrainitä. Amereflenten über um Radium. Z Brageb. u. Z Brageb. u.

Prima

fets au baben be Gernrut 524.

2 fompl. Türen

Everfien. Bu berf. in tradbiges Biegen-aum, Anfang Mai

Rachelofen

Weike Ataliener!
Gebe aus meiner Spezialzucht Bruteite ab. El. 30 S. Sobe Legeleifung u. mit. Preifen prämiert. Sern. Gobe, Everfich. Seinrichtr. 29.

Su verf. aute Singer. Rahmafgine, billia. Oficenburg. Biefenftr. 22.

Berfaufe beftes Ruhben. G. Werjen, Metjenborf.

Gut erhalt. Damer fahrrab und herrer Babrrab su berfau Artifferieweg 78 Mebrere aut erba tene eiferne u. Rache öfen preisw. abange Haareneichfit. 13



kaufen Sie bei uns außerordentlich vorteilhaft!

Unser Prinzip:

In Qualitäten das Beste In Preisen äußerstniedrig

A.G.Gehrels & Sohn



Cialk

Limouline.

6 . Bodenfertel

Frifche Eier, St. 6 S., au vert., ein fprechend Babanei i. aute Sande zu vergeben. Saubtftr. 79.

Bu kaufen gefucht Biegenlammer fauf. Rublenweg 2.

Schreibtisch

obne Auffan u. Are. denaschrant a. f. gel Angeb. u. 11 H 972 an die Geschit, d. Bl

3iegenlämmer

Hornvieh

majoinen



abends 7 libr bas Commerfemefter

bes Berfhaufes. Anmelbungen werben Ritterftrage 7 II entgegengenommen.

Eversien

Drogerie L. Spindler, Hauptstr. 57

barem Geld befeifige ich mich fill an nur foitbem Unternehmen. — Angebote unter 11 R 969 an die Geschäftsstelle d. BL

Tüchtiger Elektriker

ber auch Klempnerarbeiten berfiebt, und Böttiger, die den Munich baben, fich selb-ichnig gu machen in einem gröberen Srie in der Rabe Chentho, obne Konfurrens, mögen Angebote einreichen an K. Schmidt, Ofbenburg, haarenfix. 34.

Junge Madden, welche an Tages- baw. Abendfurfen für

Weiknähen u. Nandarbeiten teilnehmen wollen, mogen fich melben Beugbausftraße 77.

Oldenburger Radio-Klub

Mitmoch, 27. April, 8 Uhr, 3ngenieur. Afabemie, E-Caal. Ciudienrat Dr. Spreen: Bortrag über Eindienrat Dr. Spreen: Aortrag über Mehrfackröbren. Dr. Medgram: Borfübrung v. Empfangsappaaren: Topterbetrodbur mit Golwe-Mehrfackröbren, Reutrodbune. Mehrfackröbren, Reutrodbune. Mit Zautsprechen. Gäfte willfommen. Eintritt frei.

In der Konkurssache Hüther

tehen bei mir zum Bertauf: 1 Garntt. Kordmäbel (Lifth u. 2 Seffet), 1 gruhe Rolfe bides Jachapher, 2 weiße Decentuppellaupen, eieftr., 1 el. Kehen-gälter. 1 echretbundehne "Wignon", 1 Knoll bider Bindfaben.

Der Konfursverwalter: G. Mailand, Auflitenator, Wiefenstraße 8

Slorgganfloffn Sorfunnfloffn

> Anfertigung von Fahnen in jeder Große Fertige Fahnen am Lager

Aler Goldschmidt

günstige Gelegenheit für den Einkauf des wieder der Mode bevorzugten Kostümes bieten.

Die Besichtigung meiner Spezial-Kostüm-Ausstellung wird ihnen meine Leistungsfähigkeit beweisen.

Hermann Wallheimer

SANSAGE STATE OF THE SANSAGE S

Blütenstauden, Gladiolen, Dahlien Größte Auswahl | Billigste Preise Edle Sorten |

Großgärtnerei J.Rieder

かっとうこういっとうかっとう

Vlfwnn: Bifmidl

Kaufm. Privatschule With. Riemann gr. 1896 Oldenburg, Ziegelholftr.12 ge Nachmittagskursein Buchführung Kurzschrif Maschineschreiben usw. Lehrplan umsonst,

Araftwagenfübrer

gut, gewiffenhaft u. preiswert aus Muto-Fahrichule A. Wült,

Thure-Brand-Massage

Natalie Sieh

Auguststraße 85, 1. Etage





Offizielle Verkaufsstelle der

Gruen-Uhren

zu Original-Fabrik-Preisen.

Uhren und Goldwaren G. Wiebking, Oldenburg i. O. Staustraße 2

Zahn-Praxis Kreutz Elsfleth

Bahnhofstr. 8 und Deichstr. Telephon 240.

Bekannt für nur erstklassige Arbeiten Spezialität:

Spezialitat:

prückenarbeiten, der naturgetreue,
szisitzende Zahnersatz ohne Gammenlatte. – Alle Arbeiten werden im
igenen Laboratorium angefertigt.
daher mäßiger Pegefertigt.
Schonendats Rehandtung.
Reparaturen in einigen Stunden
zurfück.

Behandlung von Krankenkassen mitgliedern.

Olbenburger Landestheater

Borftellung

Mp. Siege

		104		ungugeigen.			
Sonntag. 24 31/2-6 Uhr	-	11	Bum letten Male Der Garten Gben	Dr. phil. A. E			
7%−11 u 6r	-	I	Grafin Marisa	industrie Leverfuser Camilla geb. Di Leverfusen b. S			
Montag, 25. 74-94, 11hr Schülerfart.			9. Sinfoniefonzere Brahms	im			
Dienstag, 26. 7%—11 Uhr Schülerfart.	125	11	Der Meisterboger	Stadttheater.			
Mittwoch, 27.	Ausw. 31.	I	Das Dreimaderlbaus	"Jee Birlengold u. Robold Tannengapf oder: Das treue Edwefterlein." Ab.			
7% bis acg. in in ab		r. I. no	3. Kammeripiel- abend Einmaaliges Gaiftviel Erifa Mann Bamela Bebe- find, Plants Namn Guidar Gründgens Revne an Vieren Somödie in 3 Aft. von Klaus Mann	7.30 libr: "Die Sir- inspringefilin" Montag, 25. Appr., abends 7.30 libr (ag- idlene Borticia.): "Der Troubabour." Dienstag, ben 26. Appril, ab. 7.30 libr: "Maria Stinari." "Maria Stinari." Die Magi bes Tonnerstag, b. 28. Tonnerstag, b. 28. Tyrit, ab. 7.30 libr: "Die Birtuspringef- in."			
Donnerst28. 7 % b 104, Uhr Schülerfart.	126	I	Fibelio	abenbe 6 libr: "Die			
Freitag, 29. 7%—10%, Uhr Schülerfart.	123	11	Bum letten Male Gin Sommer- nachtstraum	Riruberg." Sonnabend, b. 30. April, ab. 7.30 Uhr: "Coff fan tutte." Sonniag, 1. Mai, nachnitt. 2.30 Uhr:			
Sonnabd., 30. 7% bis geg. 9% 11hr 128 Schülerfart.			Bum eriten Male! Die Abreife hieraui Flauto iolo Komiiche Overn von Eugen d' Albert	"Mt-Heidelberg." Abends 7 Ubr: "Der Moienfavalier." Moniag. 2 Mai, abends 7.30 Ubr (ge- ichiofiene Torikella.): "Thomas Paine."			
Sonntag, 1. 31/4—63/4 Uhr	-	1	Entichlaiene				

Seiralsgefuche

8 bis gegen 10 libr

Schülerfart.

Rleine Breife 0.50 Mt. bis 2.50 Mart

Seirat wich. reiche Ausländerinn., bing. disch. Damen Serr., a. odne Bing., Ausl. sci. Eiabren, Berlin, Stolpische Straße 48 Landwirtssohn,

Randbuttsfofin.
27 Jahre aft, etal., flattl. Erich. b. felt., ebl. Ebar., buinfoit ble Befanntich. etal. liebet., flicht. Landbuttsfachter sweeds balb. Seit. Cindett. in Randbuttsfach. beb. Erthleen. Stad., me. Erthleen. Stad. me. etal. before stad. be

Seital! Sermittle utt in ber Lind von der Anders der Liebt ob auf dem Land. Seital der Lind von der Lind von

rephon 2960

Fräufein,
Mitte 30, fuot bie
Befannischeit e. neisten Deanbe. Disten Derna jub. Deit.
Angeb. unter 23 1252

Fil. Lange Ait. 45.

fin Beftmann Lehrer

Rieberd. Bübne

Entichlafene

legt surecht Geint, be Groot, Marienftraße 12.

Naler- und Anftrich arbeiten affer Art w prompt u. fauber ausgeführt

Maier- u. Anfirich-geschäft Röglin, Diedrichsivea 10.

Gründi, Kiavierunier-richt f. Anfänger. Std. 1.50. Nachzufr. i. d. Geschäftsst. dies. Bl.

Privatunterricht erteilt J. Scheffer. Lehrerin, Amalienstraße 25.

Bohnerwachs

welb und weiß, in worg, Qualitat, ichnell bob. Glans

fr. Spanhake

Farbenhandle, Lange Str. 48 b. Rathaus.

26 Sabre aff, dun-teloloph, 1.75 groß, wünsch eine junge Dame (a. mit Solfs-ichulbidung) fennen zu lernen zu gemein-lam. Ausfila, "De-alerbeiuchen, zweck häter, Dettat Briefe mit Bilb erbet, un-ter II T. 960 an die Geschäftisstelle d. Bl.

29jähriger

Estantiser

Kaulmann

fucts bie Befanntich,
einer gebildet. Danie
bon guten Gbaraft,
und Mussed, weeds

Einbeltant in e. Ilmternebmen traenbu,
Mit in bem Lande, Got,
auf bem Lande, Got,
auf bem Lande,
eft under it.

10 000 M. Buddrift,
ert, unter il 9 934

an bie Gelöht b 31.

Damen

ectommen ibre Gar-berobe gut und bil-fig zugeschnitt. und anprob. Auch Anjer-tigung. Kieid 3 bis 8 .M. Abresse zu er-iragen in der Gesch... stelle dieses Blattes. Börfenberatung

Beriiner Borienfachmann bei maßiger Gewinnbeteitfaung.

Franz v. Gymnich Börfenremifier, Beriin-Friedenau, Sponholaftraße 50.

Familien-Nachrichten

Berlobungs-Angeigen.

Statt Karten.

Verlobung unserer Tochter mit Herrn Heinrich Wellmann beehren

Heinrich Heahaus u. Frau

Westerburg, April 1927.

erlobung mit Fraulein Ida Neuhaus gebe

Reinrich Wellmann

Westerholt, April 1927.

Die Berlobung unferer Tochter herta mit beren Dr. med. Erich Bouete, Argi in Olbenburg, beehren wir uns angugeigen

Dr. phil. A. Blank, Direktor der 3. G. Garben-induftrie Leverfusen, u. Frau Camilla geb. Duiebich

Leberfusen b. Soln, im April 1927

Graulein Derta Blant seige ich ergebenft an.

Or. med. Erich Boueke

Olbenburg i. D., im April 1927

Bremer 3da Grahnert Stadttheater. Siadilbealer.

Sommas, Den 24.

Spril, mach. 3 libri.
"Bee Striengold m.

Robold Zamuengand

Derric Pass irene

Robold Zamuengand

Derric Pass irene

Robold Zamuengand

Derric Pass

Robold Zamuengand

Derric Pass

Robold Zamuengand

Robold Z Muguft Bachheiden

Verlobte Greven I, W. Ostern 1927. Oldenburg

Ihre Verlobung geben bekannt: Leni Wille Friedrich Westerburg

Tungeln Osternburg 24. April 1927.

Statt Rarten. Ella Krüger Theodor Walter

Bebbelob I Cholt, 33t. Bebbelob I

Bermählungs-Undeigen.

Carl Spille Erna Spille

Oldenburg, den 23. April 1927

Todes-Ungeigen

Moorhansen, 22. April 1927. Nach Goties unerjorichichem Rach langem Kranfenlager uniere liebe Tochter, Schweker und En-telin

Alma Spinning

im Alier von 14 Jahren, In tiefer Trauer Joh. Driefing und Frau verw. Spinning nebst Angebörigen.

Die Beerbigung finbet flatt am Dienstag, bem 26. April, nachmittags 4% Ubr, auf bem Griebbofe in Sube. Traueranbacht 1% Uhr im Sterbebanfe.

Rube fanft Itebe Mima!

Gloffeth, 22. April 1927. heute morgen 6 Uhr tourbe meine Itebe Frau und unfere gute Mutter

Johanne

geb. Runft

ibrem 36. Lebensjahre von m langen Leiben ertoft. In tiefer Trauer

3 ohann Momoto und Rinber.

te Beerdigung findet fatt am notag, dem 26. d. M., nach-ags 4% Uhr, vom Trauerhause Borber Andacht.

Cidenbura, 31. April 19:7. Deute morgen 71, Uhr entichte-nach langem, ichwerem Veiden unter lieber, fleiner

Rudi

m garien After von 8 Monaten.

Bernbard Schwoon u. Frau

Die Beerdigung findet fiatt am Dienstag, dem 26. April. nachmittags 31/2 Uhr, auf dem Kirchbof in Domer-ichwee.

Die Erennungoftunde ichtug au frith, Doch Gott ber Derr beftimmte fie. ALAST STATE OF BUILDING

Ofbenburg, 22. April 1927.

heute abend 5% Uhr verichied im fast vollendeten 60. Lebens-labte mein innigstgeitebier Mann, unfer guter Bruder, Onfet und Großonfel, ber

Gifenbahngugführer a. D.

Mue, bie ibn fannten, werben mei-nen Schmers mit empfinden.

In tiefer Trauer

MImine Batter geb. Bebrens.

Beerdigung am Mittivoch, bem 27. b. M., nachmittags 4 Uhr, von Lindenstraße 6 nach dem Gertru-benstrohof. Borber Traueraudach: im Haufe.

Nachruf.

Mm 22. April ftarb unfer lieber

Georg Geffken

Er war und immer ein treues Mitglieb. Bir werben fein Un-benfen fiete in Ghren balten.

Landesverband der TabakintereHenten

Ortsgruppe Oldenburg im Berbande Deutscher Zigarrenladeninhaber

Bur Beerdigung berfamm. fich bie Kollegen am Montag, bem 25. April, morgens 9% Ubr, beim Kollegen Emil Olimanns.

网络科学教育

Statt Rarten.

Oldenburg, 22. April 1927. Seute abend 7/2 Uhr entidliei fankt nach längerer, ichwerer Krant-beit uniere liebe Muner, Schwieger-mutter, Groß- und Urgrohmutter, die

Wwe. Meta Wieting

geb. Sarms, im vollenderen 85. Lebensjabre. 3m Ramen affer Ungebörigen

Ottilie Bange geb. Bieting. Augufte Bieting, Griedrich Jange. Beerdigung Dienstag, 26. April. vormittags 9 Uhr. vom Sterbehause Rummelweg 24. nach d. Gertruben-firchhof. Anbacht 1/4. Stunde vorher.

Dankjagungen.

Anen, die uns beim Sinicheiben un-ferer lieben Berkorbenen fo berglich Zeil-nabme bewiesen, ibren Sarg mit so vielen Kranzen schmidten und ihr bas lebte Ge-leit gaben, unsern

herzlichften Dank

Eberften, ben 23. April 1927.

Für die uns bei dem schweren Berli unferer lieben Entschlafenen beivief Tellnabme, insbesondere auch für überaus gabtreichen Krangspenben,

danken wir herzlichst

Gefdwifter Mente. Olbenburg u. Dangig, ben 23. April 1927.



1. Beilage

ju Rr. 109 der "Rachrichten für Stadt und Land" von Sonntag, dem 24. April 1927

Ich fage nichts dazu; kein Wort!

Gemenfendiette Rad Dfter Rhuthmen

Gemensenblette Nach-Diece-Alhythmen.

duß sich immer alles reimen, zeilenweise, wenn man
 bichtet?

ein! Der Reim ist antiquarisch.

dustumis! Ashythmus borwärts marisch!

dustumis das Geschäft verrichtet,

ein man dichtet.

git mich wortgemungstisch mensenbiesen.

wird sich sich (esten.

dinngl Zertig!! Lod!!!

d bin doch nett, nicht

ahr. daß ich in diesem

hr, bağ ich in biefem

"Confirmatschon" nichts zu bringen, armen "Bati" nichts zu fingen. i gesagt, ich schweige wie ein Grab. brab? Rein! Wie ein Maufoleum! Eine Urne! Ein

Asidenbeder!
Augen brūd' ich zu! Erst eins, dann zwei, est die Hinne! (
Augen brūd' ich zu! Erst eins, dann zwei, est die Hühreraugen.
In sch' ich alles lieb und brad und schön und gut
ha fo – so, so gang entzüdend selbstzufrieden, on weil die Ostereier gut gerieten.
Esterei in Sandbrug! Hätt's dort nie gesucht!
h sinder-Licht und Lustbad mein' ich.
berin sind daß.
barin sind baß.

noch etwas

af fie in "Schlidtau ein Aquarium" haben. h werde nicht ermangeln, au angeln.

warum bat man nicht (fo fragt mein schwacher Geift)

fliege fort, fort jum Lappan. nächsie Dal, Lappan, fommit bu bran!

Spottbroffel.

Aus dem Oldenburger Lande

. Olbenburg, 24. April 1927

* Berfehrserschwerungen. Zwei wichtige Verschrämme boben in den letzten Jahren eine erhebliche Bedeutung dwomen, der Trieb wag en und der Auto du se, der den wichtige Artschrämmen der Beite Verschung dwomen, der Trieb vag en und der Auto du se, der keitenentraftwagen. Auf manchen Stellen ermöglichen sie kerkaupt erst den Verscher, auf anderen Linien bilden sie wertvolle Ergänzung des Gischwahnstadpilans. Beide den sich ichnell eingeführt und erstreun sich des Tegen Zuschsche Perdelferung, und der geste Hostoniusbus, der Ledischar der alten Postutische oder des Linienwagens, is den Töstern, die er berührt, ein ebensch delieber Schaft wis den Töstern, die er berührt, ein ebensch besteher Schaft wis den Tostern, die erheicht, die die leich prastischen Artenschiels schweiden und den Lumfände zu debenen. Die Brivatschrämen sie den den fest der erchte leberfächtlicher. Ich alt lange gedauert, die die doch ie Beoösterung der einerschen, und aber Bahn siel sich doch ie Beoösterung der der der einer des schweiden einprägen muß, wenn die Bennhung allemein werden jost. Und an den Hostosterung urt den die stellen. Da sehlt noch vieles, um die Enrichung richtig allesimisch zu machen. Sollen Triebvagen und Smutdus ist der mit dem Kernrohr die Mojahrtseiten zu erspäßen rituden. Da sehlt noch vieles, um die Enrichung richtig allesimisch zu machen. Sollen Triebvagen und Smutdus in vorden die steder Hostosten das seher Reisende sich die Krage: Hährt auf der Mentagung rentaben Strede ein Triebwagen oder ein Tumidus, die und den Schiftiges den Studien den Teiler den Leberfchuß des Frühlingsfestes?

orien fann. Die hoch ist der Ueberschus des Frühlingslestes? uf unfere Anfrage beim Bohlfabrtsamt, wie boch der eberschus der Beitrittsslarten sich lausie, der befanntlich den Ariegsbeschädigten und Arrigerbutschliebenen gugute Gommen soll, wird uns mitgeteilt, is sich darüber noch seine bestimmten Angaben machen illen, da die Abrechnung immer noch nicht vorgelegt worm sei,

**Ruszeichnung. Bon ben drei oldenburgischen Kammern wurden dem Borarbeiter Gerhard Eine mann in Tonnerschwe dem Borarbeiter Gerhard Eine mann in Tonnerschwe dem Borarbeiter Gerhard Eine mann in Tonnerschwe des Ebrentfreighen. — G. Einemann ist ununterbrochen leit 30 Jahren in dem Zandpudgelchäft der Firma 28. Abolie, dierfelößt, Donnerschwere Ertaße, fätze. Ihm dem Zandpudgelchäft der inderenden Borten und Amertenung seiner Kabel, unter ehrenden Worten und Amertenung seiner Zäsigfeit iberreicht. — Der Zwidlar, der sich noch der besten Geschnet dem Wieder ehrenden Worten und Amertenung seiner Zäsigfeit iberreicht. — Der Zwidlar, der sich noch der besten Geschnet dem Firbeit nach. — Bor einigen Isahren erhelt der Arbeiter Rüsch de. — Bor einigen Sahren erhelte der Arbeiter Richt in de. — Bor einigen Sahren erheite der Arbeiter Richt in de. — Bor einigen Sahren erheite der Arbeiter Richt in de. — Bor einigen Sahren erheite der Arbeiter Frühm tätig.

"Ein hausterender "Doltor". Bor einigen Bochen sing ein etwa Soljahiger Mann in Donnerschwe der der eine Meuteren sie. Er sei Zottor und fönne alles beilen. Da siem Rusperes dei Leden, der nicht zu denen abeiten. Da siem Rusperes dei Leden, der nicht zu denen das, der in Kungeres dei Leden, der nicht zu denen de, nurbe die Boligei auf ihn aufmertsam gemacht. Er siehte inständight, ihn doch nicht zu werde fein geschen des, nurbe die Boligei auf ihn aufmertsam gemacht. Er siehte inständight, ihn doch nicht zu werde fein geschen des, durch der Boligei auf ihn aufmertsam gemacht. Er siehte inständight, ihn doch nicht zu werde sieht der Schleiten des Boligeiten der Schleiten der Barting der ihn der Schleiten der Schleiten der Schleiten der Sch

Neueinrichtung des Volkskindergartens.

Durch die Bewilligung ber Mittel für ben Boll's-bergarten burch ben Stabtrat ift ber Frauenverein

Landestheater.

Bum letten Male wird heute nadmittag 3,30 Uhr "Der Carten Eben", Romoble in 4 Aften von Auboff Bernauer und Ruboff Ceftereider, wiederbolt, Sauprollen: Martinfen, Grun, Sing, Borth, Raubt, Regie: Edubert.

Schubert. In der Abendaufsührung der "Gräfin Mariza" sungen unter Josef Traunces musstalischer Leitung Sanna Corina (Titelfull), Seina Zöbisch (Eria), Fritz Marcks (Zassisch), Franz Schardt (Jimpan), Kätge Hanck vir der Arcks um. Else Krün pliett die Körftin Euddenslein, Eurt Thiele den Benizel. Regte: Franz Schardt

den Benizet. Regie: Franz Edarbt.

Zum britten Kammerfpielabend.
Afaus Mann, Erifa Mann, Kamela Bedefind und Gustaf Gründgens, sowie ihre Witspieler, die sir Mittwoch, den 27.
April, adends 7.30 Ukr, kantisindenden britten Whend im Kammerspielabonnement verpflichtet wurden, haben ihre Tournes, bie sie den danz Deutschand wirden wird, der einigen Tagen im Leipziger Alten Theater begonnen. Dort sand die Utraufsitzung von Alaus Annus neuer Komödie "Ned use 31. Bieren" mit großem Erfolge fact. — Der Borverfauf für das Elbenburger Gastspiel beginnt mergen.

Landesorchefter.

Es wird noch einmal auf das morgige 9. Sinjonie-Kongert betwiesen, das ansichtiechtig Berten von Bradms gewidmet ihm din den folistischer Teilen von Andolf Sertin, der dos D-Molfstonzert spielen wird, und von Martin Schürm ann, der "Bier ernste Gefänger nach bistischer Terten fingen wird, bestischen Terten fingen wird, bestischen Aufrich Gefähren. Alls sinjonisches Wert siehe bedeutende 1. Sinjonie sie E-Mol auf dem Kregramm.

Aarten zu den üblichen niedrigen Preisen an der Theatertoffe.

sarten zu den üblichen miedrigen Preisen an der Theatertoffe.

**

* Die Bremer Botortbahnen beabsichtigen, demmächt einige neue Wagen in den Bersehr einzussellen. Besonders dei mygünstigen Weiter sind die Wagen derort übersüllt, das die Anstagiere in den den den der des einigenstigen Verleichen. Es wäre sichertich angedracht, eine Söchstistier der zu dieserden Auflägiere seinzusselle siene Won na isdere zu des eines des des eines des eines des eines des eines des eines des eines des des eines des ein



Oldenburger Landes-Jagdverein.

Oldenburger Landes-Jagdverein.
Bit erhalten folgende Zuschrift: Deie Ereignisse der scheine Bett scheinen gectanet au sein, das Gewissen der Elbenburger Jager und Kreunde der Jagd auszurüteln: das Justraitreten des neuen Jagogeiebes, die eine Jagde und Kischeristung und die Grundung des Obendunger Landes-Jagdvereins.
Aus drei Ereignisse siehen in gewissen untäcklichen Zusammenhan. Das Infrastreten des neuen Jagdvereins der ausgebereins der Jagdvereins. Das Infrastreten des neuen Jagdvereins die Gebeinburger Jagdvereins, e. B., eine Sertschau über alle Gebeine des beimischen Beidwerts aus älterer und neuere Zeit abzuhalten. Dadurch sollte die Obenburger Jägernet gemahnt werben an bas, was einst war und neuere Zeit abzuhalten. Dadurch sollte die Obenburger Jägernet genahnt werben an bas, was einst war und die geseigt werben, welche neuen Pahnen einzuschlagen ind, mm unieren Belbschan benigstens der Geite nach wieder auf die alle Söhe zu dringen. Das sann geschehen, ohne Landwirtschoft zu schoden, der Landwirtschoft zu schoden. Das fram de geseigt werben der einste des Silbes ist dazu nöste, Beiterbin ober sollte durch die Anstellung auch die Paragentier verben über Besten, Bert und Bedeutung des Beitbweris.

So entstand die der Bagd-Ausstellung. Sie hat nicht enttäuscht.

bet Schuth ber seltener gewordenen, frei sebenden Liere und Manigen.
Das ind nur die Hauptausgaben, die sich der neue Berein bischer gesielt dazi Andere, weitere Ziele werden im Zause der Derthourger Jäger aus Stadt und Land! Dentt daran, wie arm bereits ausser Jäger aus Stadt und Land! Dentt daran, wie arm bereits ausser Jäger aus Stadt und Land! Dentt daran, wie arm bereits ausser Zilbedhuen geworden sind! Bergessefte feiner nicht, daß man nicht ernten sann und soll, wo man nicht gester der Jager, daß der einzelne, selbst ein einzelner, örtlich begrenzter Berein, gar zu wenig ausgurtige eine bermag zu wirklich burchgreisender Besserung der Berbälsnisse der Grenz zu werden unseres Landserichgeit, gründet man seit Jahren jägerische Großvereinigungen, "Jagdefammenn"!

Isolsen wir da hier in Cloenburg wirklich zurächsehen.

gründer man seit Jahren sägerische Großvereinigungen, "Jagdfammenr"!
Bollen wir wheren sindern und Enteln ein japlich ganzichten?
Bollen wir unseren Kindern und Enteln ein japlich gänzlich verödertes Land binnerlassen? Bollen wir Jäger dieser Zeit den nicht ausbliefenden Borwurf der Außen- und Rachweit auf und nehmen: "Ior hobt totgeschossen, und Bachweit auf und nehmen: "Ior hobt totgeschossen, außgeroriet, aber nicht ge-begt und gepflegt!" Landvolrt, der du sielz bist auf das Erbe deiner Bäter, auf das Jagdrecht auf eigenem Grund und Boden, erweise die dieser Wechte würdig, eir Jäger und Deger, nicht Lotschieber, Aleischmacher, Veroder!
Eidber, der du draußen in freier Bistdbahn dir bsante Augen, gesundes derz und frischen Mut bosen wills, adie auf bei schone Gotiesvelt, sei Jäger und deger, nicht Totschieber, kleischmacher, Veröder!
Freund der Jagd, der du selbst vielleicht die Kinne nicht binausträgst, aber doch Freude hast am Bichsentiaal und Klübendall, an Bistd und Bald, tritt an die Zeite der Jäger und Deger!

Deger! Mohlan benn, fammelt Euch alle, ichlieft bie Reihen! Der "Olbenburger Lanbes- Jagbberein" muß Euch alle unfangen! Dann wirb bereinlt eine anbere figerische Zeit berandrechen, ber Bater wert, nachfommenben Geschlechtern ein Schat!

* Personalien. Der Rechtstandibat hans v. Alfen ift jum Referendar ernannt.

* Mus Anlag ber am 1. Mai in Kraft tretenben neuen

Vierter Regimentstag der 91er.

Vierter Regimentstag der 91er.

Ju dem gelegentich des Reichsprästdentenbesuches stattsindenden Regimentsappell der alten 91er sind bereits zahlreiche Annueddungen aus dem Lande und von ausvärtis eingegangen. Die rechtzeitige leberseindung der Festadseichen ist aber nur dann möglich, wenn die Annueddungen worder ersolgen. Bei der zu erwortenden Beteitigung wirdes sigst ausselchossen sie der zu erwortenden Beteitigung wirdes sigst ausselchossen ihr noch am Appellage lesst von untwelche eine den der Kestadseichen nien noch am Appellage lesst vorzunehmen. Der Bestadseichen nien noch am Appellage lesst vorzunehmen. Der Berbeausschult wenden sich des habt dam heutiger Anzeige nochmals an die Säumigen mit der dringenden Witte um umgehende Annuesbung. Im übrigen schreich die Gorbereitungen des Festausschusses rüstigt vorwärte. Alle von auswärts eintressend Annuesbung. Im übrigen ich ereiten der Berbereitungen der Annuesbungen wir der Ben zuer gestellt der Andusstassen der Verlegen unt der Ben zu eine Anzeit von Ausst und Kabnen durch die Bah nie bit ab en der Festausschussen der gestausschussen eines der Linie, Heil zu der der gestallt der angeiten der Annue der Gestausschussen einzehende Ausstunft, sie wird deher auch sitt alle Richteinundnenn eingehende Ausstunft, die wird deher auch sitt alle Richteinundnenn geschusschussen der sitt das zielliche Ersten mit Da men statssinde, die Michteinundnen der Schaffen der Vallendungen eingehende Ausstunden in der Elandquartiere gestührt, wo ein gemeinschaft der und und Kestamschussen der Vallendungen aus erstelchende Wittagsfost erbalten. Die Teilnahme am Essen den und Albr nachmittags die Fest om mer se, die im "Linden" und der Ausber die Gestams und Albr nachmittags die Fest om mer se, die im "Linden" und der Auswärtigen für Judendungen und ein, sieden der Auswärtigen für Linden" und im "Ziedende der der der der den vorzen. Ber daher die ersbebenden Witteliene alle Nachen ein Kreise einer auch gestau.

* Reue Wohnungsbauten. Auf bem Sieblungsgelände der Baugenossenschaft "Olden burger Wohnungsbauten. Die neutger Wohnungsbauf am Güten weg zwischen haurart 30 neue Bohnsäuser errichtet werben. Die Bautäusgeteit if dort jeht in vollem Gange. An der vom Schükenweg nach dem Artiklerieben neue projektierten Arabe sinde wie in dan der Welfseite vier Fäuser, an der Disseite zwei im Bau begrissen, deren Rauerwegt zum Tell die über doss Erdseschoft in Kusperden sind zu der Verläge der Verläge geschen ist. Außerden sind zu der Verläge sich der Verläge sein ein zu veiteren Reubauten ausgeschafte vorden. Beräufig werden 12 Säuser in Angrissgeländes worden Deiner Chaussen 25 gangen Siedlungsgeländes zwischen Deiner Chausse, an dessen von der krieger den Verlägen von der Kriegerh ein Mattieren Baug es ells da sie bereits 3 Reubauten sertiggestellt vurden, die schon bezogen sind, sollen, wie berücket, der in westaßen, die Straße und die der Straße, die verden.

*

Sonderfahrt nach Potedam und Berlin

30. April bis 2. Mai.

* Rordenham, 23. April. Der Tob bes Gel. Zab-biden ift noch immer in Dunfel gehüllt. Seute fanb bier bie Seftion ber Leiche ftatt, Die Die vollftandige Aufffärung bes Falles nicht gebracht hat. Die Annahme, baf ftl. I. freiwillig aus bem Leben geschieben sei, wird nicht mehr aufrecht erhalten, aber erdrudenbe Beweise bafür, baf ber junge Mann namens Reuel ber Tater fei, liegen auch nicht vor. Bebenfalls bestreitet er gang entschieben, bie Zat ausgeführt gu haben. Gegen ihn ift ber Daftbefehl erlaffen worben. Die Rachforfchungen werben fortgefett, auch in ber Richtung, ob eine britte Berfon an bem Tobe bes Grl.

Warden, ob eine der itte Perfon an dem Tode des Fel.

T. beteiligt ist.

** Aus dem Minsterlande, 20. April. Man ichreid und:
Das Va dire di bildet den Segenfand eines Presistamples,
der augenblicklich in den Zelaungen des Münsterlandes ausgetieben wird Ackannellich der der obendurchliche Annhau der
deringen wird Bekanntlich dar der obendurchliche Annhau der
deringen wird der Einmisen des Jentrums, der Demokratien mid
distalden in den Zeitrumskanntag angenommen, wonan
die Pachischuspordnung erfest werden soll durch ein Pa chriecht,
die Andischuspordnung erfest werden soll durch ein Pa chriecht,
indem sie darzie die die der der der
däckte als auch der Terpächer liege, wenn die Pachischuspordnung restlos deserbeiten der Prechtere in der
Achter als auch der Terpächer liege, wenn die Pachischuspordnung restlos deserbeiten Liege, wenn die Pachischuspordnung bestehlt sie von der Verfächer in der der
der die der der der der der der der der der
Ausgebungen wieder zur fresen Britschaft übergeleite werde,
Ausgebungen der Verfächer Britschaft überdehmisch Beingane wird der
albeitenburgs, besindbers unter den Landwirten Aberistung
den die wenn genen wird darauf dingewiesen, das die seinen der
der und gegen das Eigentumsercht derschoften zeinner der
der und gegen das Eigentumsercht der hum keiner der
der und gegen das Eigentumsercht der hum keiner überdehmischen, wen
der ein das des Ausgeneren der Pächter ein Verpächter der
Verlängt, das ein Pächwertrag dem weiteres überbaupt nicht
geführen Zeitzuge der haben soll, salls der Expächter ein Verzie der
Verlängt, das ein Abenderett aus dem weiteres überbaupt nicht
geführe zu gestlicht der Kreichter Gerbachter ein ber
den Philispier-Littels einer Cheragaung in unieren Maagen
der Abeitgeren gestlicht der Kreichter ein
berechten Abeitgen fint, we a. a. solgende Erchächtische zieller
werden, ist in der der den Kreich der ein Bereit werden.
Auchgendung A. Schrift, Der C. R. B. (Af a dem is der
werden in solles verben der in Bestliche Verlängen Restellbricher
der gestlicher Verles de





Schach.

Mufgabe Rr. 22 (Endfpielfiubie). Bon M. Gelesnieff. Schwarz: Kh5, Tg7, a4, f6 (4).



Beiß: Kf5, Ta5, g6 (3). Beig am Buge gewinnt.

Inbifche Bartie.

Indische Partie.
Gespielt in der Siegergruppe des Haupturniers A in Bremen.
Weiß: Taube-Hamburg.
— Schwarz: Berenbruch-Premen.
1. d4, 866; 2 873, 66; 3. 63, d5; 4. Ld3, c5; 5. c3,
566; 6. 0-0, Ld6; 7. Sd2, 0-0; 8. d4×c5, L×c5; 9. c4,
Dc7; 10. e4×d5, 66×d5; 11. Sd3, Lb6 (Schwarz hat show the etwas desserved in the etwas

26fung ber Aufgabe Rr. 20:

2öfung ber Aufgabe Nr. 21: 1. Sh5—f6, Kg7; 2. Da3—e6† usw.

Schachnadrichten.

Egadinisten.

Ergebnisse aus den Turnieren des Riederesdissen Schachdundes in Bremen vom 12. dis Is. d. M.: Meistert urnier: 1. Vogosludom (6 Gewinnpartien); 2. Brindmann-Kiel (4½); 3. und 4. Wagner-Hamburg und Histopen (4½); 3. und 4. Wagner-Hamburg und Histopen und Schönmann-Hamburg (2½); 8. von Hofzhaußen-Wagdeburg (1). — Haufturnier A: 1. Heinesd-Hamburg (4½); 2. Britonis-Hamburg (3½); 3. Brivonis-Hamburg (3). — Easturnier: 1. Wöhlsamburg (4): 2. Dimer-Hamburg (3½); 3. Gigas-Hamburg (3): 4. Dimer-Hamburg (3½); 3. Gigas-Hamburg (4): 2. Dimer-Hamburg (4): 2. Dimer-Hambur

Briefkaften.

Briefrakten.

Dr. y. Die Attanic ding am 13. Avril 1012 unter. Bet der Katalirophe sanden 200 Menischen ibren Tod, und 660 wurden gereitet. Die Ursache war der Julammenkoh mit einem Eisdergereitet. Die Ursache war der Julammenkoh mit einem Eisdergereitet. Die Ursache von des den unterer Wöhne ausgeführt. Soed ist der Verlächter des Komans Das Grischwunder (Volleisveland der Allicherfreunde). Der Kiede ist mit einer Mischung aus Eigelb und dem gleichen Cunantum Eigerin zu derfreichen. Man wöhlen dann die Stelle mit einem Schwankohn und delbem Wasser aus der alleie dem Echnodischen der Wischen und delbem Wasser aus der alleie aus und der alleie aus einem mählig vormen Eisen. Das Berfahren ist ebtt. zu wiederholen, aber unter größer Borscha.

Riele Interesienten aus Eldenburg und Kasted. Der Eisder der des des des Schot- und Lustsbal in den Diembergen dei Sandrug au errichten. — Die fommen zu spüt mit Ihrem Borschlage, es nach Anstede zu verlegen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Bom 1. Mai ab beseben wieder, wie in ben früheren Jahren, die schmuden Salondampier der Personen-Dampischissabren, die stemuten Salondampische der Freinen-Dampischissabren der Benteilung der Aufgeschaften Bahmerbindungen dei der Keiftigung des Fadrylanes die allergrößte Zorgialt berwender worden. Im allemeinen ist der Kahrylan derielke gelieben, d. d. die Errede Lamen-Dann. Münden wird täglich zweinalt in seher Richtung die deskrein. Die Kahrylan der Personendampfer dieten die beste Gelegenheit, die einzigartigen Zechneiten des Verschaftschieder in größter Verhaatlichet und Annehmlicht zugen der Verlagen. Es fann daher nicht genug empfoden werden: Auf an die Weier, zu einer herrstich erautenden Rainflandlich zu mochen. Es fann daher nicht genug empfoden werden: Auf an die Weier, zu einer herrstich erautenden Rainflandlich zu der erschieder dahrendlich zu der erschieder der Verlähren d

Curnen, Spiel und Sport.

Spieltag für bie Canitatstolor

Die Schlagballmannichaften treten heute in folgenber Be-

Die Schlagballmannschaften treten heute in solgender Befebung an:

T. G.: Reuhans, Grönemever, H. Auhlmann, D. Wellmann,
G. Würdemann, Beefe.
Jahn: Evers, Poppen, Wiemfen, Diecks, Bolts, Hartig.
CTB.: Brummund, Harmst., Fauft, Hartmann, Neemann,
Domeber, E. Meber.
CZB.: Tannemann I, Schaumberg, Kläner, Lüten, (Der swölfte Spieler fieht noch nicht sehr.)
ZE. und Jahn (komb.) treten in blauer und OZB. und
CZB. (tomb.) in ich warzer Tracht an.
Die Schleuberball-Ligamannschaften von Reuentruge und
Odmitede werden in flättlier Beseinung antreten, um sich für die bereits am solgenden Sonntag beginnenden Puntfalmie gurüften. Auch die Kauftballmannschaften, beren Meisterschaften untstehen bereits die hier Kauftballmannschaften, beren Meisterschaften untstehen beorbieben, werden sich dies willfommene Gelegenheit nicht entgeben lassen. Zämliche bier Spiele, die um 3.30 Uhr mit Schleuberball beginnen, versprechen einen interessanten Bestauf.

Aundiunt-Frogt. Samburg, Bremen, Saunover, Riel
Samburg 394,7. — Bremen 400. — Hannover 297. — Itel 254,2.
Montag, 25. — Breil, 12,30: Sannover (alle Bacaelmber):
Konstein. — 25. — Breil, 12,30: Sannover (alle Bacaelmber):
Konstein. — 25. — Breil, 12,30: Sannover (alle Bacaelmber):
Konstein. — 25. — Breil, 12,30: Sannover (alle Bacaelmber):
Konstein. — 25. — Breil, 12,30: Sannover (alle Bacaelmber):
Konstein. — 25. — Breil, 25. —

conangebeng in Leistungsfähigkeit und unvergleichlicher

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe Herren-Strümpfe

Damen-	S	tr	üı	m	P	le		
schwarz					•		D.a.	35 4
	_						rour	

Damen-Strümpfe schwarz und larbig mit ver-

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe

verst. 2.50 Seidentlor, mit 4 Ferse und Spige

Damenstrümpfe Bemberg-Seide, I. Wahl 3.25

Herren-Socken

Paar 30 S Herren-Socken

Paar 45 S Herren-Socken

schöne Muster

Paar 1.10

Herren-Socken Paar 1.20

Herren-Socken or, hochelegant . 1.75

Preiswürdigkeit! Trikotagen

Schlupfhosen

Schlupfhosen Hemdhosen

Kunstseide, Trikot, 3.40

Korsettschoner 1.00 75

Für die Dame Für den Herrn

Normal-Hemden

Normal-Hosen

Mako-Hemden Verarb. 1.95

Mako-Hosen

la Qualität, sehr 1.75

Einsatz-Hemden

Farbige Garnituren Mako, in eleg. Farben 5.90

Kinder-Strümpfe rz, Baumwolle 55%

Kinder-Strümpfe

Kinder-Strümpfe

Kinder-Leibchen Kinder-Schlüpfer

hübsche Farben . . 85-3

Kinder-Hemdhosen

Kinder-Strümpie

Kinder-Söckchen mit Wollrand, in 55%

Kinder-Söckchen

Beachten Sie meine sehenswerte Ausstellung in meinen Schaufenstern

Lange Str. 24/23 u. Damm 34



Für das Frühjahr

Drahtgeflechte Stacheldrähte Verzinkte Eisendrähte Spaten Gartengeräte Rasenmäher

in großer Auswahl.

Remmers Nachfl



(Fiftene Pflanzenkübel

in allen Größen febr preiswert Griin gestrichen Balkonkasten

Fortmann's Küchengeschäft lange Strafe 21

Achternitraße 63

2 große schwere Pierde Guftav Griftede, Friefchenmoor,



Dienstag, 8% Uhr, Unionsjaal

Feierftunde für Junggehilfen

"Schramperei" Eversten III

Gr. Junggelellenball

veranstaltet vom Junggesellen Rlub "Treue Bruder" 7 uhr" Eintritt frei Siergu laben freundlichft ein Anfana 7 ubr

Der Borftant M. Tapfen

3u verleihen

10000 RM., 8000 AM., 5000 RM.,

4000 NM. nag. Binfen a

3. A, Behnte, Olbenburg, Theaterwall 34.

Darlehen von KMf. 200 1 5000 3u 6 Proz. 3 fen gegen Siderh aller Art vermitt Klinnemann, Auf Brinzeffinweg 3

Unzuleihen

Privatkapital t feber Sobe au iftlaffg. Objette gr oben Zinfen. Fü geldgeber fostenlos Berloren

Berloren auf ben Bege Evft., Saupt ftraße, Eich.ftr., Blo berfelder Ebff. übe Blob, Behnen nac Sidenburg e. And

Nummerldild.

gen Belohng. ab geben bei Herm. Aledis, Derm. Aledin, Ofbenburg Gverften, Hauptstraße 45.

Mietgefuche

herr fucht mobil. Jimmer. Angebote mit Preis unter M & 818 an an die Geschit d. Bl.

möbl. 3immer. Ang. m. Br. 11. 11 9 968 a. d. Geichit, d. Bi

Lebrerin f. 3. 1. 6. aut möbl. Wohn. u. Echlafs. Mögl. Dobben Ang. erb. u. 11 st 966 an bie Geschft. b. Bl.

Upotheken=Reifender

Schone Oberwohnung,

cliebb. ans 6. Sim-cliebb. ans 6. Sim-rolertel belegen, a eledmertige Ober-ber Intervoorbunna st. civas ficiner, i faulden gefucht nagebote erbeten an b. Malfanb, Autt. Riefenfrage 8. Zelepbon 2271

Serr fucht fof, gut möbl. fep. Zimmer. Angeb. unt U O 970 an die Gefchst. d. Bl.

Gut mbl. 3immer gu mieten ges. Lin-gebote m. Preis un-ger T. K. 945 an die Beschäftsfielle d. Bl.

Ja. Sbepaar just modi. Wohning mit städe oder städen-benub. zum 1. Juli. Ing. unt. 9259 an F. Nadorft. Str. 128.

4-5=3.=Wohng. 4—3=3.-2Dolliff, migut. Lage, auf fo-fort geiuch. Mietpr. 800 bis 1000 Mart. 300 bis 1000 Mart. 3able bie Miete für 1 bis 2 Jahre vor-aus. Maffer verbet. Angebote an Souel Fildher, Oldenburg t. Sld.

Bu vermieten

Arbl. möbl. Simmer bald a. berufst. Serrn zu verm. Seiligen-geistitr. 27, Simerb.

Sommerhütte in Streef, best. aus Wohn- und Schlafz mit 4 B. und Küche stür Junt 311 bermt Angeb. unt. I R 951 an die Geschst. d. Bl

2—3-Zimmer Boh-tung mit Stall ged. Nietevorausz, abza. Lachzufragen in ber Kil. Lange Str. 45

Bohnung Friedr. Ahrens, Griedrichsfehn.

Großes gut möbl. Zimmer zum 1. Mai an best. Herrn abzg. Ziegelhofstr. 57 ob.

baden mit Wohn. Frifeur, fot. ju bin. Angeb. unt. B U 890 an bie Gefcht. b. Bl.

Groß. Lagerraum im Seiligengelsttor-viertel sofort zu vm Angeb. unt. B B 891 an die Geschit. b. Bl

Giellengefuche

3. Madden, 25 3... a. Arbetten erf. i. i. Nab. u. Baid. Angeb. unt. O 2 861 u die Geichfi, d. Bl.

Einf, alt. Mädden mit guten Zengniff. i. Stellg, als Daus-bälterin in 11. Sob, wo es fein Zjährig. Lingeb, unt. il 9 957 an die Gescht, d. Al.

Aufth. Frau fucht Stellung als Haus-hälfertn. Angebt, er-beten unter EU 954 an die Geschit. d. Bl.

Sinche f. meine 17-jahrg. Tochter Stellung i, gutem Saufe gur Erfernung bes Sausbaits b. Fam. anichtus, Lingeb, unnichtuß. Angeb. u er S. A. 10 posti ernd Nordenham.

Teinplätterin

mit Auto wünscht die Mitnabme eines gangigen Martenartifels für Besirf Ol-benburg Offiriesiand. — Dierten unter UC 959 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Jung. Mädchen

18 Jahre ait, fucht Stellung im Sausb. Seibig, fann eiwas Rübarbeit mit verrichten und zu Saule ichlafen. Angeb. mieter U 2 967 an die Geschäftsstelle b. Bl.

Empf, viele Ader-u. Pferdefnechte und Melfer, Fris Diede-richs, Bremen, nur Bornftr. 42, Stellen-berm., Roland 3342

Reit. Fraul, fud Stell. gur Fübr. ein frauent, beff. haust ob. Geschäftsbaust Angeb. unt. Z 3 94 an die Geschit. b. B

Bäckergehilfe

cht Stellung. An bote erbeien unte U 956 an die Ge äftsftelle b. Blatt

Jung. Mädchen

18 3., fucht a 1. Ma ober fpater Stellung Ang. u. B 20 Gle fleth, Schliekfach 10 Jung. Mädchen

bestes Zeugnis bor handen, such Stel lung bet Familien anschluß g. Gehal Rachzufragen bei b Beschäftsstelle b. Bl

Empfehle tüchtige Anechte, Mägde, Melker, Urbeiterfamilien.

Emilie Schmid, Bremen, Faulenstraße 21, Roland 5769.

Offene Gtellen

Bewerbungsmaterial nung i. Anteresse ber Teelenstadenis um-gebend geben um-gebend geben um-gebend gebender wieder zurückgeland werden. Das Wate-rias, besond. Lich-bilder und Zeugnis-abschrift, ist oft nur in wenig Exemplar. vorbanden und für weitere Bewerbun-gen unentdehrlich.

Männliche

Tildlerlehrling

m 1. Mat gefucht Georgftraße 20.

Gefucht s. 1. Ma

1 Anecht

Umitanbehalb

W. Rlon & Co., Duffeldorf, Schübenfiraße 64.

Suche auf gleich o.
1. Mat füchtig, fünger. Frifeurgehisen, Koft u. Wohn. i. H.
G. Wischnensti, Frifeurmeister, Frifeurmeister, Brate i. Clobg.

Gattlerlehrling

on 18 bis 20 Jahr. Johann Böning, Gr. Ullen, Reuenbrot. öur eine Sausarst-Bodenidrift, bit in feiner Familie feblen barf, werb. rebeigewandte, guberfäffige

Akquijitionskräfte

guter Bezahlung gefucht. Off. an b

Leiftungsfabige Fabrit von Diich., Diban-beden, Deforationsftoffen und Betiudern uiw., fucht für ben bortigen Besirt einen

Vertreter

welcher bei Manufafturwaren- u. Detaif-geschäften bestens eingeführt ift. Angebote unt. L. F. 5992 an Rubolf Mosse, Leipzig

Leifundsfähige Kolonialtwaren-Sroh, bandlung, ibeziell Bertried von Konfer-ven und Kaffee, judt zum Belind der Ho-tels und Benfionshäufer der Kordisebader einen del diefer Kundschaft nachweistlich gut eingeführten

Reisenden

Grobe, angefebene Berficherungs.

tüchtigen Außenbeamten

treler Bezirk mit vorhandener Agenten-Organisation

fiberwiefen wird. Geff. Offert, mit Angaben über bisherige Tätigfeit und Aniprüche erbeten unter B. D. 1473 an Heinr. Eisler, Annoncen-Erved., Berlin SW 48.

Giellmacherei 1 Rnecht

von 16 bis 18 3ab S. Bofelager, Comalenileth.

Uolontär

für Araftfabrzeugla ben sofort gesucht Bortenninisse erw Angeb. unt. T B 9% an die Geschst. d. Bl

Gefucht für fofori 4 tüchtige Maurer

Robert Magnus, Baugefchäft, Bloberfelber Cb. 19

Reifender für ben Berfauf ei riftlaffigen Saus ungsartifels an

Angeb. u. T @ 950 an bie Gefchit. b. Bl Auf gleich ein al-

Buverl. Mann gefucht, ber Garten arbeit verfieht, am I

vom Lande. C. H. Foltens, Obit- und Geflügel-hof, Ohmstebe.

Tüchtige Bertreter gei., die bei Schub-geschäft. u. d. Schub-nacherfundschaft gu-eingeführt find.

mit guten Schu fenntniffen,

Durdmid tann eineaute Brotitelle nachgewiefen werben.

Bilb. Müller Sochbeiberwes

Tüchtige Malergehilfen

Düser & Kleimann.

Reisender

welcher die Friseurfundschaft mit den Linto besucht, sann noch einen gängiger Rriifel mitnehmen. Offert, unter it B 95 an die Gelchäftsstelle dieses Blattes.

Lehrling od. Lehrfräulein

für Lebensmittelgroßbandlung gefucht. — Off. unter U 3 965 an bie Gefch. b. Bl.

2 Lehrlinge

Erfittl. Berfich. Gefellichaft fu tücht. Mitarbeiter

es. f. Leben. Sobe Brovif., evil. Bufd. Speien. Ang. unter S. B. 123 an Als agfenstein & Bogler, Samover.

Erfahrene Lackierer und Sattler

Wilhelm Karmann, fahrzeugfabrik Osnabriide.

Inseraten-Sammler

Herr ober Dame, nur tüchtige Kraft, für die Reise gesucht bet bobem Berdienst. — Offerten erbeten unter UG 963 an die Geschäftssielle dieses Blattes.

Reife=Bertreter

e. hober Brob. f. b. Bertauf. m. Hutter-laties u. Hildmebls fol. gel. In Frage commen nur flethige, facolog. herren, Ein-lagsfliegen zwecios.

Josef Deller, Chemifche Fabrit,

对 对 对 激烈

Tüchtiger Provilions-Reilender

für Bädereimaschinen, Bädereigeräte, Bad-ofenbau fosort gesucht. — Angebote unter TO 949 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Für frauenis. Be-amtenbausbalt (2) Kinder) eine in al-ien Zweig. b. haus-balis

gesucht. Angebt. un-ter T T 953 an bie Geschäftsstelle b. Bi.

Melteres in. Mädden für fl. Hausbalt zum 1. Mai gelucht. Ang. u. N 260 an die Sil. Nadorster Str. 120.

Erfahrenes alteres Mabden für bie Morgenftund. gefucht. Steinweg 33 I.

ein gut empfohl.,

Gefucht 3. 1.

Sausdame

eriahrene

Weibliche Tüchtig. Mädch.

welches zu Saufe ichlafen fann, juch zum 1. Mai

B. Bummerfiebe, Ofternburg, Stedinger Gir, 114. Gefucht jum 1., eb.

ung. Mädchen welches alle bortom menb. Arbeiten ver richtet.

Gaftwirt D. Buffelmann, Bloberfelbe.

Gesucht 3. 1. Matein junges Möden, das mit der Haus-frau zusammen alle Arbeiten verrichtet. Fr. Grote, Giehelborst bei Westerkebe. tüchtig. Madden, bas aut toden fann und alle Sausarbet-ten berfiebt. Frau. Toni Golbidmibt. Gartenstraße 34.

Suche für meinen landwich. Sausbalt jum 1. Mat eine

erjahrene Haushälterin. Emil Bartmann,

Eine gew. Nähe-rin für Arbeitsbem-ben gegen feste Ber-gutung gefucht. Sonnenftrafte 43.

kinderliebes Mädch. ebana. Mitte Wer, dur Führung eines flein. Hausbalfs mit Vaden, auf sof. An-gebote mit Gebatis-ansprüchen u. Lids-bild unter L Als-bild unter L Als-an die Gefalft. d. Bl.

Bitwer mit Rind

jüngeres Fräulein für Damen-Konfettionsgeschäft. Efferten mit Bild und Gebaltsanfprichen unter U g 962 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gur einen landlichen Gefchaftsbausbalt wird ju Anfang Mat eine erfahr.,

zuverl. Gaushälterin

gefucht. Angebote umgebend erbeten unter 3 923 an Die Gefchafteftelle b. Bl.

Baber Ganatorien Benfionate

Dein Kind ist schlecht, es sieht blas aus und hat Drüsen, man spricht von Skrofulose, Rachitta, schwishlicher Kanstituties, sew Neisens

Warum bringst Du es nicht ru uns

Bad Sooden-Werra?

Chierke Harz u.Winters

Hotels:





2. Beilage

ju Mr. 109 der "Rachrichten für Stadt und Land" von Sonntag, bem 24. April 1927

Wiffenswertes vom flugmodelibau.

Bon cand. ing. Grich Gitjer.

Bon eand. ing. Erich Fitzer.

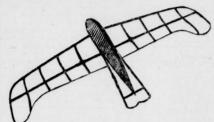
Der von der Fliegergruppe an der Ingeneiner-Afademie is fämtliche Bewerber des Freistaates Cloenburg ausgemiedene Modelstung-Beitbewerd gibt dem Berjasser Berjassungen einige practische Modelstung, in den solgenden Ausführungen einige practische Indiage sin den Bau von Flugmodellen zu verösseutlichen Indiage ein Modelbau such sich aus der großen gabe der Ansänger im Modelbau such sich aus der großen gabe der Ansangen der Beine Gebendert, der Modelstungen erst mit der leichtelken Ausdeh, dem das eines Eindeder-Taube, dem das eines Eindeder-Taub, der Leichtelken Ausgen, die er hierbei sammeln fann, sind derart reichtig, das diese für den die beste Erundsage für den späteren won Aumpfmodellen bilden.

sia, da biefe für ihn die veste Srundlage für den späteren us von Aumpsmodellen bilden. Borwa sei gesaut, das unter 100 Modellen 90—95 eim nicht vorzüglich oder auch gar nicht stiegen wollen, ist zu eine John der eine das eine stiegen wollen, ist zu eine das inder nicht versen, das ist der nicht versen, das Modell dei eventuellen Tiltzen elassisch versen, das Modell dei eventuellen Tiltzen elassisch und pat getung fein muß. Die letzte Porderung erstüllt man als alles sie mit meisten aus Solz zu sertigenen erste den wieden geließ für die meisten aus Solz zu sertigenden Tide verminde, zu dimmen quadratischen oder rechtectigen Städen palten, ansschen fann. Borzügliche Elastizität verdindet

Berwendet man Seide, so muß sie entweder sehr suftbicht sein oder aber mit Basserglas dünn bestrichen werden. Die beiden Enden der Tragdecks biege man etwas nach oden. Tadurch entsieht die sogenannte V-Horm, welche dewirts, das misse Addecks die seine Kodel eine bessere steinstabilität answeith, das diest, nicht über den Flügel sippt. Der abgebildete Stadestinden und die Trechen St. derbunden. Jur Erzleiung des Steichgewichts in der Längdrichtung trägt das Sond der Worden der Verlagen unter Schenfleuer sie der Angeleicher H. das im Ausbau dem Tragdeck ähnelt. Die Augrichtung unseres Modells wird beeinsschaft durch das Seitensteuer St, das ebensalls auf dem Motorstad besselfigig. Unter dem H. das im Kussall dem Motorstad besselfigigt ist. Unter dem Hobensteuer sie im Motorstad ein Stadbradtbasen, der sogenannte Sigendaten, besselfigt, der in Gemeinschaft mit dem Hoben der der Propellerwelle die Gummissoner A. den Motorstad den Juden den Karden der Propellerwelle die Gummissoner dem Kanden den Stadben der gleichzeitig als Schwanzsporn deim Landen dien. Beim Einstauf von Gummi verlange man frische Ware.

lo alle, oag er gleidzeitig als Schvanzsporn veim Landen dient. Deim Einfauf von Gummi versange man frische Warten. Lift und Licht ausgesetz, wird er spröde und reifte leicht. Man bewahre ihn daher lustvicht in einer Plasche oder Blechbüche mit Tastium auf. Deim Aufgieben des Propellers läßt sich aus dem Gummi mehr kraft berausdolen, wenn man ihn vorder etwa auf doppelte Länge auszieht und außerdem gut mit Elhyserin einichmiert. Hie ein Modell von etwa 70 Zentimeter Spannweite genigen acht dis neun Aodell von etwa 70 Zentimeter Spannweite genigen acht dis neun Aodell von etwa 70 Zentimeter Dannweite genigen acht dis neun Aodell von etwa 70 Zentimeter Dannweite fangen Aodell von etwa 70 Zentimeter Dannweite fangen dacht wie kie neuen von 11 Willimeter.

Beim Gummimotor ist darauf zu achten, daß die damiet berdundene Motorivelle möglicht reibungsfrei läuft. Zu dem Ivoel muß das Zager gut mit Knochenl geschmiert werden. Dur Berminderung der Keidung zwischen Propeller und Lager sügt man hinter dem Propeller eine steine Messinglicheide, sowie eine Hand, von 2000 der Etahlperle ein.



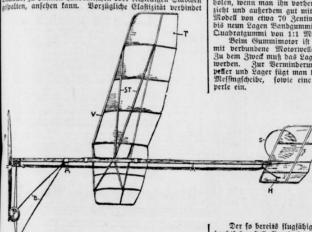
Alle Einzesteile bes abgebildeten Mobells werden beiswert und in sanberer Aussührung von der Firma eint Möbius, hanau a. M., hergesteilt, und sind zu fatalog-preisen in Oldenburg bei der Firma Meyer am Markt zu

haben.

Zeit ben regelmäßigen Rhön-Zegelssun-Bettbewerben hat auch der Zegelmodellbau (das ist Bau von Modellen ohne Motor) viese neue Anhänger gewonnen. Kit den Anfänger ist es sehr empfessensert, solche Wodelle (Abb. 2) zu bauen, da diese mit einsachten Mitteln berzustellen und bie Alugeigenschaften leicht daran zu flubieren sind. Diese Phydarate läßt man am besten von Anhöhen fiarten. Eind solche nicht vorhanden, und ist ein Zatar in der Bene nicht dem einem slachen das eines keiter in dann abs Modell an einem slachen haten eines Traden ausstängen nub mit beisem mit in die Auft empornehmen lassen. Dem Aushängen vor Aufhängevorrichtung werden ausgezeichnetes in Eldenburg sollte man diese bisher allgemein weniger gebräuchsiche Art des Tautes von Zegelmodellen verluchen. Wie aus die die Aufhängen der Aufhängevorrichtung berden erzielt. Besonders in Eldenburg sollte man diese disher allgemein weniger gebräuchsiche Art des Tattes von Zegelmodellen versuchen

Bie aus diesen Aussiührungen bervorgeht, ist der Bau eines Wodells nicht schwer. Aoch ist es Zeit zur Teilnahme am Wettbewerb! Bertvosse Breise sind zu fchiegende Weite ind zu erringen! Wöge die am 30. April zu schließende Bewerberliste noch manchen flugbegeisterten Jünger zum Kampi um die Siegespalme bereit sinden; wöge die aanze Werbewoche auch die Saumigen hinreihen zu ehrlicher Begeisterung für die deutsche Luifsabrt im allgemeinen, sir obendurgische Luifsahrt aber im besonderen, dann bat sie ihren Zwest erfüstt!

Luftfahrt ift not!



Der so bereits flugfähige Apparat rubt auf dem Stahlbrabtschiels. has auf einer 1,2 Mittimeter sarten Rache die Käder trägt. Das Kahrastiell mache man genügend hoch und seine es möglichst weit nach vorn, um bei evil. Senizabungen den schwester Stoß aufzunehmen umd dem Propeller vor Bruch zu schweiten. Einige allgemeine Regeln sind noch zu beachten: Den ehsten Echravbenung erzielt man mit solchen Propellern, deren Turchmesser eriva ein Drittel der Spannweite des Avdaudenung erzielt man mit solchen Propellern, deren Turchmesser eine ein Drittel der Spannweite des Avdaudenung erzielt man mit solchen Propellern, deren Turchmesser ihr aus der Spannweite zur Flugsties eine Art. der Spannweite der Anhställig an unseren Wodellen ist, daß Hier den nun Seitensteuer im Berbältnis zu denen der wirstlichen Flugzeuge wesenlichg größer sein mässen. Das liegt daran, daß unser Model mit bedeutend seinerer Geschwindigleit sliegt als z. B. eine Bersehrsmassen. Um dieselbe Wirtung des höhen. und Scietussener zu erzielen, muß die größe Nächgenichalt des Tragdecks und dem Scietussener angesertig.

Ihr unser Model num sertig zusammengedaut, so auch das Scietussener angesertig.

Ihr unser Model num sertig zusammengedaut, so lässen die son der Stock und der Scietussener angesertig.

Ihr unser Model num sertig zusammengedaut, so lässen, so scietussener angesertig.

Ihr unser Model num sertig zusammengebaut, so lässen, so scietussen auch das Wodel einen Aug mit ausgedreibren Moter aussiühren läst. Gebt unser Apparat über Kohs zu den mit, ehe una das Wodel einen Mug mit ausgedreibren wir den den hinten Rachben wir burch diesen wir beise ndab ühren. Rachben wir den Kohsen wir beise ndabilitäg auf dem Motorsab beschied einen guten Geisel meignlist gezielt daben, wird diese en deilistig auf dem Motorsab beschied und den Gummimotor durch dem Motorsab beschied und den Gummimotor durch

GuteBetten

kaufen Sie bei uns am billigsten. Die Vorteile, die wir Ihnen als Spezial - Betten- und Aussteuer-Geschäft bieten, sind folgende: Garantiert federdichte und farbechte Inletts, hervorragende, langjäbrig erprotte Füllung von unbegrenzter Haltbarkeit,

Große Auswahl in allen Preislagen

Brandí & Grashorn Lange Strasse 6

Sehr einfach



Beruisique Raftede-Wiefelftede | Bertaufe einen 11/4

inmeldung ber Schulpstichtigen am moch, dem 27. Mpril, nadm. von 2–4 in d. Beruisstouie in Nastede. Souistie find alle in Handelse in Semerbeite find alle in Handelse in Semerbeite find auf die Angele in Schulpsticht in der die Schulpsticht in der die Schulpsticht in der die Schulpsticht in der Schulpstic

Bullen

Derfelbe bat fcone Formen und boben Leifmnasnachweis.

29. Ribebuld. Rirchhatten.

Su berf. gerlegbar Dubnerbaus billia. Dagreneichfir. 55.

Bu bert, eine nabe an Ralben fiebenbe befte junge Ruh

6. Büşelmann. Esporn.

Einfache Rüche u. 6dlafgimmer

(auch weiße Rinber-bettfielle) gang ober geteilt billig ju ver-

Bu erfrag. in ber Beichaftsfielle b. Bl.

Stutenter

auf aute Beibe

Ru vertaufen ein 14 Zage altes Saugioblen

B.: Dietrich,



Von 12 bis 12 die Uhren schlagen, um uns die Stunden anzusagen. Seit's Uhren gibt, war's festgesetzt bis 24 geht es jetzt Den Salem-Raucher stört das nicht, das dufige Stäben im Gesicht. die Zeit ihn in's Nirwana trägt, und wenn's auch dröhnend 13 schlägt.

SALEM Rot 4.8

mit dem goldenen Wappen auf der Packung

Was ftebt mir im Jahre 1927 be-por? Forbern Gie Probedeutung. Ge-Brobebeutung. buriebatum angeb. Aftr. R. C. Schmibt, Berlin 799 &. Coonieinstraße 34. Radporto erbeten

Rann noch einige Rinder in

Graiung nehmen. B. Colbewen, Dringenburg (Boft Dabn).

Swei Rachelofen und Rucherb gang billig gu berfaufen. Meinardusftraße 60.

Bruteier

on mein. Leift. jucht www. Minorfa abzu-ben. S. Weber, verften, Wienftraße

3iegenlammer und Felle kauft

Schlafgimmer nolen 300 Marf Rücheneinrichtung 100 Mart Bett mit Marrane

E. Broces, Gut erhaltenes

Wohnzimmer,

Cota, 5 Stible, aus Mahag. aut. Boiler aroser Aussichtlich 250 M. aut erbeit Goldfa. 2 Detthicker mit Jube. 2 Cott. Beidrommobe mit Marmorphit. Nachtlich, aus Rusb., poliert. 250 M. Nach. Continuation aus Continuation of C

Sonntag ASIOFIA - Theater Frühlingsball verbunden mit dem hervorragenden Varieté-Programm Anfang 8 Uhr.

Molton für Kieler Anzüge, reine Wolfe, von Anzugstoffe f.Knaben-Sport-Anzuge, von Tirtey für Anzüge und Hosen Von Anzugstoffe rein. Kammgarn 1450 Blau Kammgarn 145 cm brt. 1120 von 112an Marengo 145 cm breit von 10an Hosenstoffe gante Streif, von 10 Covercoat von 12 an Gabardine für Mantel . von 17 an Tennisstoffe weiß und gestreift Loden für Wettermäntel, von Loden fur Joppen . . . von 640

Sämtliche Futterstoffe

Krawattenstoffen

ETAGEN-GESCHÄFT

Größtes Stoff-Spezial-Geschäft am Platze Gaststraße 28, 1 Treppe.

Der Schmerz vieler Damen! Wohin bringe ich meine schönen Schuhe in Reparatur?

Freude haben will wie beim Ein kauf, wem daran gelegen ist, daß

Schönheit, Fasson, Rasse und Eleganz

erhalten bleiben, der wende sich vertrauensvoll ar

B. Brummelhop Damm 26 Damm 26

Werkstatt für bessere Schuhreparatur und Schnellsohlerei.

Preußische Central-Bodenkredit-Akt.-Ges

Wir sind zzt. Abgeber von unseren an der Berliner Börse amtlich notierten

Central-Gold-Pfandbriefen Gold-Kom.-Schuldverschreibungen

letzter Kurs 102 % bzw. 100,50 %

Gentral-Gold-Pfandbriefen O Gold-Kom.-Schuldverschreibungen

letzter Kurs 98 % bzw 97 %

Unsere Kom.-Schuldverschreibungen sind in Preußen mündelsicher.

Kündigung der Anleihen bis Ende 1931 ausgeschlossen. – Lieferung der Stücke kann sofort erfolgen

Sie sind erhältlich zum jeweiligen Börsenkurse sowohl bei uns selbst, wie auch bei den bekannten Zahl-stellen und den übrigen Bankfirmen.

Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellichaft

Berlin NW7, Unter den Linden 48/49

en Ihnen cas Ergebnis dieser Zusammenarbeit vor. Es besteht nicht allein darin daß Sie Waren bester Güte erhalten, sondern, daß Sie diese durch den Rieseneinkauf ungeheuer preiswert erhalten.

Sehen Sie hier

Künstler-Garnitur Künstler-Garnitur

3teil., engl. Tüll, erstkl. Aus-rüstung . . 13.—, 10.— **9.25**

Stores Etamine, aus gut. Stoff, mit 2.20 Einsatz und Volant . 2.90

Stores
engl. Tüll, nur gute weiche
Qualitäten . . 6.50, 5.40

5.20

Scheibengardinen Meterware, brauchb. Qualität 0.42

Gardinen vom Stück in riesiger Aus-wahl . . . 1.40, 1.10

Spannstoffe große Breite, zur Anfertigung von Dekorationen 2.20, 1.50

aeräumiges haus

B. D. Climanns, Cibenburg,

Eingetragene

Mutwillige Beichäbigungen unferer Leitungen und fonftigen Ginrichtungen werben ftrafredtlid verfolgt

Städtisches Elektrizitätswerk Oldenburg i. O.



Sie brauchen nur

Edclweißrad ist gut und billig

ker, Deutsch-Wartenberg Nr. 0 Fahrrade nicht erhältlich, sondern nur von uns oder ndlungen nicht durch unsere gelegentlichen Vertreter

24 - Stunden - Zeit

J. Anines, Longa Ha. 38



Am Dienstag, 26. April, und Mittwoch, 27. April, abends 8 Uhr, im "Lindenhol", Nadorster Straße und am Freitag, 29. April, abends 8 Uhr, in der "Harmonie", Osternburg, Sandstraße, spricht Frau Keddig aus Berlin über:

.Sparsame Verwendang von Gas im Haushall

Kostproben umsonst! Schaukochen! Eintritt frei!

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Das Gaswerk Oldenburg



Der Blebbanbler 2. Reibhofer, bierf. abficitigt, feine an ber Donnerichweet trafe, bierfelbft, unter Rr. 43 belegene

Besitung

ft. aus einem Liödigen Bohnbaufe und oben Stallungen mit Einfabrt, welche zu werblichen Zwecken auf zu verwenden ib, mit beliebigen Antritt zu verfaufen.

5, mit beltebigem Antritt zu vertaufen. Bertaufstermin febt auf gertaufstermin febt auf gertaufstermin febt auf gertaufstermin febt auf generalische Aufrick auf gegelets Resaurant, Donnerschweer tode, an. Der größte Zeil bes Kaufties fann auf Abnid bes kaufers zu gegen Gustung fran beiben. — Begen gegen gegen der g

B. D. Oltmanns, amil. Auftionator, Olbenburg, Lange Strage 6.

Chem. Waschanstalt und Färberei F. A. Eckhardí



Wir sind stets elegant u. sparen viel Geld, weil wir unsere Garderobe reinigen und aufbügeln lassen bei

F. A. Eckhardt

Oldenburg, Schloßplatz 11

Hanomag-Limousine Viktoria-Motorrad

Mutohaus Karl Reinfd, Rüftringen i. D.

Die neuesten Kleiderstoffe zu diesen niedrigen Preisen

Woll-Mousseline aans aparte Buntbrude 2.65 175 Waschseide entsüdende Blumenmuster 105 2.45 105 Wasch-Mousseline neue Grübiabramufter 0.96 78 Dirndl-Stoffe inbantbrenfarbig, fariert unb ge. 78 Woll-Mousseline einfarbig . . . Meter 2.75 245 Woll-Crêpe 100 cm breit, viele Garben . Reter Popeline reine Botte, grobe Garbenauswahl . 165

Max Blank & Co.

Beachten Gie bie mit biefen Artifeln beforierten Schaufenfter in ber Baumgartenitrage



Herm. Kleditz Kraft-Iahrzenge Oldenburg Hauptstraße 45. — Telephon 2400/01.



Gaattartoffeln

Wiemfen,

Pferdedünger

Kraitiahrzeug-

Automobil-Bedarfs-Centrale G.m.b.H

(Leitung: Fritz Unruh)
Oldenburg
Am Festungsgraben 51/53

Freitag, dem 29. April,

nachmittage 3 Uhr, bifentlich meiftbietend auf Zahlungsfrift verlaufen:

Arbeitsplerde (6—7jährig), belegte Kühe,

7 bäuferichweine,

7 Daulerundenis,
20,1 Hühner,
1 Aderwagen, 1 Erbwühre, 1 Saucefah
mit Wagen inen), 2 Filiac, 2 Cagen,
1 Mr. Senieltern, 1 Colitien, 1 Treichmaloine mit Schütter (in Textatund Schütter), 1 Collieren in Schütter,
1 Stephenstein in Schütter,
1 Michael Schütter,
1 Michael Schütter,
1 Stephenstein in Schütter,
1 Eden Machael
1 Eden Steiberlchrant, 1 den Sidasforan,
1 ein, Rieberlchrant, einige Seithfelen, 1 d.
1 Richeentschant, einige Seithfelen, 5 des

rner: 1 Partie trodenes weißbuch. Sols 1 Partie Cade, Gimer, Balgen und was fich fonft borfindet. Raufliebhaber labet freundl. ein Bab Swifdenabn. Bolts, Auft

Ausverkaufs-Fortsetzung in Littel bei Bardenburg.

Landwirt und Pferbedanbler August Ming in Littel läßt wegen Aufgabe ber ndwirtschaft und der Pferbenandlung, und det feinem hause am

Connabend, dem 30. April 1927,

nachmittags 2 Uhr aufangenb, Ausverfauf vom 13. b. M. fortieben fommen noch öffentlich meiftbietent geraume Zahlungsfrift zum Verfauf

5 Pferde

1 10]abr. Cibba. Stute, burchaus fromm in jedem Gedgirt, 1 3jadr. Cibba. Stute, bester Ashtam-mung fromm und jugiest in jedem 1 2jabriae bite, 6 6. febroeren Russen, fromm u. augiest. 1 71. gut. Arvettspferd, fromm u. augiest. 1 Zundapp-Moiorrad dhen Sefriede, 2 Jaulahr 1925, 6 gut me neu.

8 gut erh. Fahrrader,

8 gut erh. Fahrräder,
berunter 2 neue,
20 000 Plund lehr gutes Heu,
3 000 Plund lehr gutes Heu,
3 000 Plund lehr gutes Heu,
4 fat neuen Oppenbeimer, 1 gebr. Alderfebetwagen, 1 Metrivagen, 1 2: Jaundebougen mit Inflat (600 Letter Andolf),
1 ell. Schilten, 1 fals neue Preibretomalsome für Kraflbetrieb, 1 febr gut
erh. Preithoretomalsome, 1 Spiddberfebende, 1 Substitute dimalsome, 1 Endbertein,
1 Mebenidmebemassine, 1 ar. Pietfolier,
2 auf Mönneldhen, 1 ar. Pietfolier,
2 auf Mönneldhen, 1 Ar. Pietfolier,
3 auf Mönneldhen, 1 Ar. Pietfolier,
1 Addleftifte, 1 ell. Riemenlichet, 1 böls,
Riemenlichet, 1 Schermeltothe, 1 böls,
Riemenlichet, 2 Spierbebeden, barungereitsgefolmer, 5 Microbeden, barungereitsgefolmer, 5 Microbeden, barungereitsgefolmer, 5 Microbeden, 1 Octfannen (5 und 10 Ster Ambath, 2 Haar
gut erb. Etiteft Ar. 4, 4 Celen, 1 Stimbertvagen, 50 große und fleine Säde,
2 lidsferbertsgea; 5 Opannidagen, metr.
berfa. Dobel, barunter 2 lance. Stedtort, 5 Mehrer (monscher Zorf – Der
fann worder auf dem Moore belichtigt
werden.

Möbel:

Möbel:

fodenen elde. Rüdeniotrant, 1 gr. Aleterlötrant, 1 elde. Profforant, 1 Bad-on, 1 Sangelötrant, 1 elde. Rommobe, Kloufeaus, 180 Mrt. lang, 90 Jun. ett., 2 Tilde, 1 Bertife, 10 st. Tilble. Spinnrad, 1 Salpet und bras Rojfont od alles vortindet.

Augult Willers, Auktionator,

Auto = 242 Fabrikneue Limousinen Tag u. Nachtdienst km von 30 Pfg. an.



7. Aringabend

am Donnerstag, dem 28. April, abends 8 libr, im "Realaumastium" (Tbeaterwall) Dipl.-Ing. Bast (Leiter der Architefturabil, der Ing. Atademie

"Das Oldenburger Gtadtbild einft und jett" (Bichibilbervorirag)

Rarten gu 30 Pfennig bei G. Dinriche,

hausfrauen - Verein Oldenburg, e. V.

ufer: Bericht von Frau Oberin v. Bothmer Aber bie Arbeit auf bem Gebiet bes baus wirifchaftlichen Lebrlingswefens, Berichte benes. Eintritt fret. Gafte willfommer

Ich habe schon immer



Kindern gegeben u.
damif die besten Erfolge erzielt; auch
mein eigenes Kind
ist mit "Scotf's Emulsion"aufgezogen u. hat sich gut entwik-kelt. Ich habe be-obachtet, dass mein Kind nicht fett, abe

Rind nicht felf, abesich im Fleische sohnig und im Knodenbou kröftig entwikkeit hat, Ich ziele
auf aufgeschwemmtes, sondern auf
ges und kröftiges Fleisch, und das erzielt
durch "Scott's Emulston" grossartig.

Berufsichule Raftede-Wiefelfiede

Musfiellung bon Gefellenftuden und Berufefcularbeiten.

und Berufsichularbeiten.
Geöffnet am Sennobend, bem 30. April (3-5 Ubr), und Sonntag, ben 1. Wed (9-6 Ubr), und Sonntag, ben 1. Wed (9-6 Ubr), und Sonntag, ben 30. April, namet am Sonnabend, ben 30. April, nametitags 5 Ubr, im "Do bon Tleenburg" (2016), Ablers) in Kaltebe ftatt. Desebbit um 8 Ubr Benebieter: Gelangsporttage, Testamationen, Zanz.

Alfe Gewerbetreibenden und. Freunde ber Vernischmie neblt ibren Damen werden zu biefen Beranflatungen bierburch berzlich eingeladen.

Die Musftellungstommiffion.

Lin Olband im Raissa dans Montoniosin

am Connabend, b. 30, April abends 8% Uhr, im

Emoloin6 Lord dunibacogan

IRGUS. fommt nähite Bode nam Oldenbura

und eröffnet fein nur furges Gaftfpiel am

Millwow, dem 27. April

Große Reitertruppen Afrodaten Orig. Javaner Oria. Araber Sochmacher Eauflibriffen Luitgomnaftifer ufw. ufw.

22 Cisbären 65 Vierde 4 Brambären Tiger, Töwen, Leoparden, Ovänen,Stackels 11. Wildschweine 11. Wildschweine 11. wiw. 11m.

Die Borftellungen bringen eine Fulle bes Meuen!

Bolfspreife!

Die Preise sind trog bes vergrößerten Spielplanes ermäßigt und bewegen sich von 80 Pfg. auswärts bis 3.50 Reichsmark

Unser Regiments - Tag am 7. und 8. Mai rückt näher. — Erleichtert dem vorbereitenden Ausschuß die große Arbeit, indem Ihr sofort Eure Anmeldung mit Komp.-Angabe unter Beifügung der Gebühr für das Festabzeichen Mk. 1.— und Mk. 1.— für gemeinsames Mittagessen schickt: an den Werbeausschuß, Hindenburghaus, Oldenburg i. O. — Ohne Festabzeichen ist die Teilnahme ausgeschlossen!

Bei der Parade, die unser verehrter alter Reg.-Kommand. Generalfeldmarschall v. Hindenburg abnimmt, darf kein 31 er fehlen!

Wir leisten Hervorragendes und bringen stets das Neueste!

Ueberzeugen Sie sich bitte, daß unsere Varpierungen immer den Geschmack der gut angetogenen Dame treien. — Jedes Teil aus unserer größen Spezial-Abteilung, sei es nun das Billigste oder das Eleganteste, beweist Ihnen deutlich:

Die höchste leistung zum niedrigst gestellten Preis!

Seidenkleider

Seidenkleider

Crêpe de Chine. mit neuest, Buntdruck od. 38 ap. Stickere: 78.-, 54.-

Seidenkleider

in Waschseide od Roh seide, einfarbig u. ge-mustert 15.-, 8.50, 6

Wollkleider

Strickkleider

Sportjacken

Kasha, Popeline, Rips. in nur neuen, feschen 15-Ausführg 39.-.24.-

für Straße und Sport, das fesche und moderne 1275 Kleid 22.—. 19.75,

m.breit. Wollplüschbesatz die letzt. Neuh. im Wiener 1775 Geschmack 27.—, 22.—

Mäntel teils Modelle,

uaf Seide od.Crêpe de Thine gefütt.. fesche Machart 79.— 59.— 39—

Mäntel aus Herren-stoffen sehr fesche, kleidsame Fassons, in neuesten Mustern 58.—39.— 1950

Mäntel

aus mod. Kasha-Rips usw. in viel. Farb. u. neuest.Form. 39.-22.-

Mäntel aus Schatten-rips. In apart. Farben, mit reicher Falten- und 39-

Mäntel in schwarz gemust. Kunstseide mit apart. Blendenverzierg., 68.—. 49.—.

Frauen - Mäntel

in Tuch-, Rips-, Herren-stoff. b. zu den größten Weiten u. Längen. 59.—, 39.—, Kostüme

hübsche Komposés. sowie einfarbig und gemust. 58.—, 39.—, 27-

Kostüme

ans Herrenstoff, Rips
usw., ganz apt, Neub.,
78.—, 58.—, 59.—
Strickwesten und Pullover
zu ganz niedrigen Prei

Wir bringen eine enorme Auswahl in Wolle, Wolle mit Seide u. Kunstseide 12,75, 850 Kinder-Mäntel

Pullover

Wir führen für Damen mit starken Hüften extra weite

Frauenmäntel bis zu den größten Weiten und Längen in

Beachten Sie unsere

Schaufensterauslagen in der Achtern- und Baumgartenstraße

- Achternstraße 37 -

Unser groß. Sonderverkauf billiger Reste dauert auch noch Montagu. Dienstag

Begen anderweiten Unter Oldenburg belegene

beffere Reflauration nebft Caden und nebft Wohnung

zu baldigem Antritt gegen Ab-ftandefumme verpachtet werden. Rub. Mener, amti. Muft.

Serridaillides Saus

(10 3immer, Ruche, Babegimmer ufw.), belegen auf dem

Dobben

su baldigem Antritt zu vertaufen. Rud. Meyer, amtl. Mutt.

Raftebe. Mehrere hier und in Olben burg belegene

Privathäuler

steben durch mich zum Berfauf. Der An-iriti fann bei den meisten Objeften nach Bahl des Käuferd erfolgen. Ioh. von Rethen, Auft.

Dreherei

Ausführung fämtlicher Drebarbetten. Serm. Mehrens

beftellungen burch Fernruf 1408.



Fahrräder aus Torf

gibt es nicht, ebenfo wenig Sahrräder aus Eisen. Bei fämtl. Gabrrädern werden Stahltohre verwandt. Die Canalität der Etablrohre ist ansöchlaggebend für bie Qualität der Stades. Die von uns vertretene Jahrradiabrit Görick-Werte A.G. Bieleield, gegn. 1874, welche die rühmlicht bedannte Marte. Göricke bei tiellt, verwendet nur das Beite, was es in Stahltohren albt. Aus diesem Grunde find wir auch in der Jane. gibt. Aus diefem Grunde find wir auch in der Lage. 3 Jahre Garantic auf die Rahmenfestigkeit zu gewähren. Bir bieten erleichterte Bahlungsbedingungen

Fordson-Traktoren

Landwirtschaft und Industrie

(Leitung: Fritz Unruh)

Oldenburg.

Heiligengeistwall 5

860.-

Mercedes-Benz

8/38 PS Sechszylinder

jetzt sofort lieferbar

Hermann Bohlken * Kraftfahrzeuge

Tuberhuloiefüriorgestelle

Milletmitraße 5.
Unentgetitiche ärztiche Sprechfunde ieden Arctica, vormitstags von 8 bis 10 libr. Sprechfunde b. Schwelter Montags. Mittwochs u. Arcticags. nachmitt. von 3 bis 6 libr.

Bur biesjähr. Deckzeit



weit. ben mit Bor-ngelbspramie aus

Bengit ,Dieter'.

t. "Dittmar", Mainfinte "Derm den, Großmut Pr.-Stute "Hart 4". D. Dedgelb fine 4". D. Bedgelb beträgt für "Ditt-mar" 30 .M. f. "Die-ter" 40 .M., zablbar am 1. Ottober 1927. Gerh. Backhaus. Raberbollenhagen, Zel. Jaderberg 39.

9täh maldineu

H. Barelmann,





Motorrader Ein Produkt 25 jährig

Die Schlager für 1927.

250 com Einzylinder
Herm. Kieditz, Kraftfahrzeuge, Oldenburg
Hauptstr. 45. Heiligengeistwall 2. — Tel. 1996.



Modell 1927 Schüttingstr. 4. Reparaturen

bem antprudvoldlien Käuler die geten Borteile: "DKW-Getriebebledtit-Botor, 2 Gänge, Eertauf, Rupp4 Brems-W., berittale u. bortsontekerung (bei 60 % aller englitischen
nen im Gebranch im eleganter, su"Macfürrung u. habil, Rabm.bau.
umd Zeitsabluma.

die Qualitätsräder!

Dürkopp

Unverbindliche Boriuhrung u. günftige Zahlungsbedingung den Allein bertreter für Olben

Hermann Schütte, Damm 14, Tel. 388



Leistungsfähigkeit tadeliosem Schnitt und Haltbarkeit

Rasenmäher



Grasicheren, Seckenscheren, Rosenscheren

Gustav Zimmer Lange

Anterhaltung u. Wissen der Nachrichten für Stadt und Land.

Nummer 16

24. April 1927

Frühlingstage in Griechenland.

Bon Dans Beihge.

Sont man zu Schiff an Kap Tunion, der Züdlpige gutlas, dorbeigesähren ist, und man treibt nun im blauen zeif vom Acquina auf den Sasien Piräus zu und damit auf gibt, is fonumt der Augenblief schöner, spannender Erwarma, wo man das Fernglas zur Hand dem Acstender Kernarma, wo man das Fernglas zur Hand dem Acstender Kernarma, wo man das Fernglas zur Hand dem Acstender Kernarma, dem artischen Kestlande, um nach dem Acstenders und inder mit dem Gliederger Aropolis zu suchen, delsen klassische Untrig einem bermatt is seit der Knadenzeit. Man astet mit dem Gliede beite de, habt, tastet von neuem und plöstich, doll inneren zweich, den nach in m Sehseld, niedriger, als man ersteinte, den röstlich-grauen, slacken, säulengefrönten Berg, wie erdadenste Erkätte europäischer Kultur, der man nun alb bennenden Werlangens entgegenfährt.
Man macht im Firäus seit und erblickt ein ziemlich besches Haltendib, in dem griechische und intelnische Echtiften Mehrzald bilden. Man gebt an Land und sieht, wie mem überall die griechische Puchftaben entgegenvolrten, de einem don der Schulbant her vertraut sind. Das Bolf, was auf einen eindringt, dersteht man dagegen nicht. Die mehrend die der griechischen der bestalten der die der vertraut sind. Das Bolf, was auf einen eindringt, dersteht man dagegen nicht. Die mehrend wird vergesich, das dies fieder und nicht besonders wohlstungend. Man darfiebendunt nicht vergesich, das dies Mentgen. Die modernen Friechen sinds mehr gemeinsam haben. Die modernen Friechen sind wirden Walthamen das Athen und besinder kied in einer mod Lürfen.

n.
fommt nach Athen und befindet sich in einer moadt, die feinen üblen Eindruck macht. Unangenehm tabt, die feinen üblen Eindruck macht. Unangenehm er Stanb. Das moderne Athen — es heißt beute ift eine überhastet ausgeführte Stadt. Noch im itale unter bem blauen attischen himmel fie farbige Birfung in Gedanten auf die copolis übertragen.

Die Afropolis. Sie ist unser Zief, um ihretwillen sind wir in Griechensand. Wenn man durch Athen wandert, sieht man die alte, beilige Burg immer wieder über den Etraßen winnten, wie eine goldige, lodende Hond. Denn der Denkelische Marmor dat im Lauf der Jahrhunderte aus seinen Eisenhöltierechne einen goldig- odersfarbenen Sedefort erzeugt, der num um diese hald verfallenen, aber immer noch schönsten aller menschlichen Architesturen wie ein miblisches Klänzen webt. Die Zempel auf der heitigen Purg sind hald eingefürzt, aber diese goldigen Runnen sind auch beute noch aus gerendlich aus der Allem und dag ganz überwältigend. Arigends, in teinem Aussemm und deiner Kuinenkätte, wehr uns der Atem Griechensands som acht gener kannen für der kannen in den derschlichen entgegen, wie dier. Fur er gerät man in den denkfat unmittelbarsen Jusammenhang mit der antiten West: es sind Schauer einer vondervollen Offenda-

Dämmeruna.

Der Tog fniet vor ber Ewigteit In feinem tiefften Rot. Er fitrbt in Gottes Gerrifchteit, Bon Glid verflart, greift in Leid, Einen fleghaft freudigen Tod.

Am Garten budt fich der Fliedergang, Die Beete liegen verschwiegen. Und aus dem duftschweren Büttenhang Tont leife der Bögel Abendgefang, Die in bunte Traume fich wiegen.

Alles, was nah ift, icheint zu entichwinden; Der Sichelmond geiftert facht. Und fille Fragen wollen fich funden gu ben wom Eilber burchwirtten Grunden, Bei der leifen Mufit diefer Racht...

Sinrid Batie.

rung, die durch unfer Gefähl hinwehen, wenn wir zwischen den Säulen des Parthenon wandern. Sier oben lernen wir erst begreifen, was das ist: eine griechiche Säule! Das ganze Gefühl des alten hells int sich uns auf, und wir er leben eine sener seltenen und erleseum Innden, die uns nur im Ausammenhang mit dem Allerlegten beschieben sind, was großen Künstleren unter geland. Benn man das erste Wal über die Arroptisch geland. Benn man das erste Wal über die Arroptisch gelage. Gegen in die in erroptische Belt.

die dien ind eine unergrundliche, idertrötische Weltan fo war es auch an ienem wundervollen, sonnigen Spätnachmittag, als ich das erste Mal die Krobuläen, dies ich dass erste Mal die Krobuläen, dies jum Allerbeitigsten sidrende Borhasse aus mächtigen Marmorquadern, durchschritt, und der Parthenon im goldroten Licht der attischen Jones von mir lag. Za, es ist ergreisend, wenn die rutigge, fönigliche Pracht biefes dumberbosssten wenn die rutigge, fönigliche Pracht biefest dumberbosssten aufrancht. Henwerte das erste Was ganz dicht werten wirdevolsste, ernstelse der hellenischen Stile, zu unbeschreiblich seierssicher

Friese entsielen.
Reben dem Partsenon sind das Ereckseion und der kleine, entzidende Alse-Zempel die wecksiellen Bauwerfe der Altropolis. Beide sind in ionischem Sil. Dieser liedens-würdige Stil stellt den Gegensat des dorischen dar: er ist nicht ernst und würdevoll, sondern von einer graziösen, tyrischen, annuttigen Seiterfeit. Die berühnte Karbatiden-Halle deiterfeit. Die derühnte Karbatiden-Halle des Erecksteinen ist von bestriedender Annut. Sechs eiwas übersedensgroße Mäddenstatuen von schöner, fräsiger Wedellerung tragen auf ihren Hauptern das Dach, und selfen diese Aufgabe so glüdlich und leicht, daß die Last dem Beschauer gar nicht in das Bewußtsein som Machaner auf der Arbatiden sind die Entse lieben siese Arbatiden sind die einzigen Etatuen, die unter siesen sind und eine das der Arbatische find die Entse sieden und die Karbatische find die Entse sieden sieden sieden sieden sieden sieden das die Entse sieden sieden sieden sieden das die Karbatische sieden das die Ereckstellen sieden das die Ereckstellen sieden das die Ereckstellen und das die State sieden sieden

Der Tigerschimmel.

Bon Walter v. Rummel.

Bon
Balter v. Rummel.

Der Majoratsberr Anton Christof von Küll lebte, nachnet 1750 seinen Posten als Seiner Durchlaucht Oberstetemeister aufgegeben, ruhig und friedlich auf seinem
bolle gleichen Namens. Der Landesberr, der ihn wegen
tos guten Humors, seiner Schmurren und Späße gern
lachte ihn ab und zu auf, wenn ihn der Weg in seine
führte. So batte er sich auch zur besten Jaadszeit mit
kerem Gesolge für eine Welle im Küll zu Golte gestoben
lagen nicht unerheblicher Natur waren dem Schlosherrn
durch erwachen und, da zur gleichen Zeit die Bezahlung
in weitsausigen Bassserteitungsansage fätig war, besand
Minon Christof in ziemlicher Bedräumis.
In dieser ziest sein Verlied, allegnadszeit weitsausigen
ist, als er dill verlied, allegnadszeit überteich batte.
on Christof war selbst sein Erdnunder. Es war vößig
rich, od die Tadatiere, die unnutz in der Ewolusbae lag,
chien oder salssen der bei unnutz in der einemach
ausschen der falssen Zeinen aes dennicht war. Da das
muchind ein Geschand des Kürsten vor, würde niemand
ialse Zeine daran vermuten. Anton Christof stecke
Erinnerungsgeschent in die Zasche, ließ sich sein Zeidden alten Külden Zeinen der Minten wer, würde niemand
sollie Eteine daran vermuten. Unton Christof stecke
Erinnerungsgeschent in die Zasche, ließ sich sein Zeidden alten Külden Zeinen der und ritt in das
sie Etadistein, hraach dort der den Mischen, sie Keine heraus,
sunehmen,
beit Zeine zu gegen der ihn,
die Zeine her und
fächen.

Brüsen be-

bie Steine gu ichaben. Brufend be-trachtete berGoldarbeiter Taba-tiere und Steine, führte b. Schmudegenftand näher an fein Auge, judte bie Achfeln, gab die Dofe zu-rud. "Die Steine find falfch!"

find falfch!" "Unmöglich. Ein Geschent un-feres allergnädig-ften Landes-berrn!" Aerger-lich ging herr bon Will seines Beges und trieb nach einigem Pe-

mühen einen zweiten Sachveritänbigen in dem Städtlein auf. Derfelbe Bescheid. Enttäulicht ritt der Füller nach Jaufe zurück. Wieden den ibler Schabernach eines Fürsten, der die fein wohl um so leichter gefallen sein moche, als auch eine Durch lauch schleebt dei Kasse sien.

sem wohl um so leichter gesallen sein mockte, als auch seine Durchlaucht sösiccht bei Kasse sein ein sollte.
In nicht ganz heiterer Teitimmung saß Unton Christof am
nächsten Worgen in seinem, Drehfübert", einem beschünichen
Namn über dem Zor des Echlößbols, der seinen Namen von der
Trebband datte, die mitten darin
kand. An dieser arbeitete der
Erebband datte, die mitten darin
kand. An dieser arbeitete der
Entsbert nicht ungern; schreinerte, versichte sich in allerband
Schlösser und Ubrmacherfünsten,
in denen er ebensalls vools bewandert war, siellte die artigsien Attapen der. Seute kand
ihm danach nicht der Einn.
Schwer grübelte er darüber nach, wie er die sälligen Kossen
schreinen von seinem sonstigen Bestig ziemlich weit entlegenen Einzelbof zu verkausen.
Ein Lied vor sich singlie Bestig ziemlich weit entlegenen Einzelbof zu verkausen.
Ein Lied vor sich sinpleisend, wandte er sich einer vor
ihm stedenden Steige zu, die zwei Duspend Zauben enthielt.
Er datte die Ziere dem Schlage im Hos enthielts, die
Gattin, hatte vor einsigen Dienge. Maria Friberica, die
Gattin, hatte vor einsigen Dienge den scholfen Winsig geäußert, chinessisch, siese dies die her beinen gesellt werden, freilich auf eine billige, den schlechen Zeig
en mit einigen attane zu erhalten, solfte sie zusireden
gesellt werden, freilich auf eine billige, den schlechen Zeig
ein mit zunde, eine nach der anderen, die fine knisse Griffen
Zaube um Zaube, eine nach der anderen, die fine knisse
Bosten der erstig und überreichte die fossischen Stussisch
Zaube um Taube, eine nach der anderen, die fine fausireden
Bögel mit einigen artigen Worten der hochertreuten Gattin.

Bahrend der einer Agaptschoft zur Krebreizs eintresse
Bosten der erstigen der speriche der fossische zu einem
nicht weit entfernten Zagabschoft zur Krebreizs eintresse
der in den der bergnügste Etunde bereiten sollte. Man
seinem Hossisch aus gestigen der eine Frischen werde. Er würde sich steinen Freihes der sich den seinen Agastich den Arterie der Stürften ein, mit
der d



nend freben. Ein ganz berrliches Tier, das der Majorats-berr beute benutite. Ein glänzender Tigerschimmel, wie man ihn nicht geschen. Der selfsame dengti zwang auch dem Fürsten und seinem Hose begeisterte Bevonnderung ab. Als Anton Christof sah, wie sehr sein Präent. Alls Gegengebe berrn gesich, machte er es zum Präent. Alls Gegengebe sir die lostbare Tabatiere". Biesmals bedanst, ritt er auf einem guten, jungen Pferde des fürstlichen Marsalls nach Füll zurück.

Jent Jurid.
Der Fürst besahl das neue Prachtplerd zur nächsten Barjorcesagd zu satieln. Es wurde ein anstrengender Zag, der Schaum triefte den Tieren von den Gebissen, sie waren in Schweiß gebadet. Aber der Tigerschumel hielt sich sürtrefflich. Durchlaucht waren sehr zugrschumel

jürtrefflich. Durchlaucht waren sehr zufrieden. Während der Jago begannt es fiert zu regnen. Mes zum halali geblasen wurde, war man völlig durchnäßt. Der fürft saß ab. Wie staunte er, als er nun einen Blis auf seinen präcktigen Ligerbengt worf. Schweiß und Negen hatten die sodiene, lendsienden Farben berunter gewaschen ibrig gebleden war in weißer Schlichbeit und Anfpruchlosigteit der alte Füllsche Schimmel. Alles schweißen, nur auf der Krubpe ein mit schwarzer Zusche ausgepinselter, bisder verdecht gewesener Schriftigun, in reichem, liedevoll ausgeführtem Schwörlehvert:

But wie Smaragd, echt wie Capbir 3ft biefes eble Tigertier!

Durchichaut! Der Fürft lachte bell auf und wandte fich feinem hofmarichall zu. "Dem herrn von Gull burfen Bir leine falichen Steine mehr jum Prafent machen."

um die serne Gesahrtin.
Der Nise-Tempel erhebt sich auf einer Bastion dicht neben den Prophsaen. Dieses Tempelchen, das in den dreisiger Jahren des verkossenen Jahrhunderts von Deutschen and seinen Trümmern neu errichtet wurde, mutet an wie ein Lächein bestenticher Heitert. Die Zartdeit seiner schaeften Kreditestur sieher schlenken Architestur sieher ist state und der mansstellen Architestur sieher der Anglied der denachderten Prophsaen. Bom Aite-Tempel auf hat man einen wunderwolfen Bild über das Meer, die zu den Höhen der Inseln Neglan und Calamis und dem Felsentagel von Atroforinth, der über der Bucht von Etcuss auftaucht.

Ueberhaupt, mas umfängt bas Auge nicht alles an Ueberhaupt, was imifangt das Auge nicht alles an Echönheit der Landichaft, wenn man einen Gang über die Artopolis int! Man überblicht die Etadt, die auf sanften hange sich hindehnt, mit dem bunden Gewirr ihrer Etrafen. Der Lyfabertos, der höchste Berg in Aibens näherer Unigebung, ragt auf, von einer Kapelle gefröut, und dahimter behnen sich die danutosen Berge Auftas in sillen, oblen Linten, deren Robushmus eine so große Auche in sillen, oblen Linten, deren Robushmus eine so große Auche in sillen, eblen Linten, deren Robushmus eine so große Auche in sillen, eblen Linten, der blind auf das antisc, marmorune Theater des Diondsos, das sich vertraulich an den Burgberg lehnt, auf

Der Weggenoffe.

Bon Ruth Grafin Schweinig.

Der graubaarige Forfder fab mit feinen fcarfen, traurig

Dissonang auslöst. Aum darf ich Sie zu ihm sindent"
Die Serren gingen durch die langen, bellen Flure der Anstalt. Der Forscher, der sonst von keiner Gesabr je ge-zubert hatte, släste, voie er fröselte und blad wurde. Sein einigiger Sosial von der der Doppettür, die in ein helles, keundliches Zimmer sichtet. Auf der vorgedauten Loggia sas ein schländer, dumster junger Mann — er hod den nich deles, sinden nich den Zeische derzischer Freude auf. "Bater," sagte eine altdekannt liebe Stimme. Herr den Burten hielt den Sohn umschlängen. Herr den Burten hielt den Sohn umschlängen. "Gott sei Lant, daß ich dich so wiedersehe, mein Junge," sagte er endlich, "wenn man zwei Jahre in Afrika berum-

"Gott fel Tant, daß ich dich fo wiederfede, mein Junge, fagte er endblich, "wenn man zwei Jahre in Affrild herumagsgen ist, immer mit der Angst und Sorge im Herzen, dann ift es schon, zu sinden, daß man im Irtum war."
Der Sohn sah ihm ernst, ader warm in die Augen. "Ich berstehe schon, Later," entgegnete er, "aber ich war in diesen zwei Jahren am besten hier aufgehoben, ich sann das nicht so

"Es ift auch nicht notig, fiel ihm der Bater ins Wort,
"et fonmis du mir, ich bleibe in Bestin, habe dort noch
die alte Bohnung. Ind nun gehen wir zuerst ins Hotel."
Der Sohn machte sich sertig, herr von Burten bedbachtet
im unnerstich mit schaften zert von Burten bedbachtet
im unnerstich mit schaften zert der nach ein Anger,
sehr blaß, sast traurig, aber nichts Krantbastes, nur ein Ausdert,
der großem Leid in den Augen, daß dem Bater daß
derz web tat. Aber wenn der Sohn mit ihm sprach, dersor
dieser Eindruck sich alt. Mit siedevolken Interesse fah er zu
dachberfändig nach den Ergebnissen wirden Aritaexpedition, daß Burten nicht recht vusste, was eigentlich an ihm
verändert war?

verändert war? Alach Zijch in bei wiste, was eigentlich an ihm verändert war? Alach Zijch sagen sie beim Molta rauchend und plaudernd, bis es ansing, zu dömmern. Die Abendhillte legte sich über den greßen Holesqueren, in den sie binabblidten, und es entstand eine jener nachdentlichen Bausen. Blösslich sagte der Jüngere leise und entschollsten: "Du fragst gar nicht, Bater."

der Jängere leise und entischossen. Die fragt gar nicht, Bater."
"Ich wolste warten, ob mein Junge nicht wie früher fame — von selbst, mit dem, was ihn bedrückt," erwiderte der Keltere. "Daß es Liede ift, die warten kann, weist du. Jan Index Jones Jochen nahm seine Hande, "Dir muß ich es vor allen anderen erzählen, aber es wird dir ersonelen; es ist eine Phantaste, Bater, es ist Vahrheit. Ich bin doch ein nüchterner Wensch gewesen mein Leden lang, doch jener Abend. — Er erschauerte.
"Erzähle, "sagte der Bater seit. "Du kamit gegen Abend von einer Fustour zurüs an die Bahnstein."
"Ja, aber nicht allein." Der Alang machte den Aesteren aushorden. Frauengeschickten?
"Ja wor gewandert durch den berrlichen Harz den ganzen Läng, dis es ansing zu bunteln. Ich voollte nach B., der keinen Bahnstation, wo damals die Echeilsige von und nach Berlin freuzien. Ich vor noch im Batde, aber ich sing an, mide zu werden, und vurde nervöß, denn in dem zwenhendend Homles stager zeit hinter mit berging. Seste, leichte, ganz regelmäßige Schritte – zu dumm, doch sie machten bieden kanger Zeit hinter mit berging. Seste, leichte, ganz regelmäßige Schritte – zu dumm, doch sie machten beinade Furcht. Ich die stehen, um den anderen vorbeizusssen. Und wirde und vorbeizusssen. In die nachten beinade Kurcht. Ich die stehen, um den anderen vorbeizusssen, dut auf mich zussenkantel geworden. Ich ein aberen bobe, schwale Eschaft in einer Kri Friestermantel und großen, schwarze zu der Johnsch ward kanter eines kant ich vorbeizussen und lagte: "Ich das de gestört? Bair haben wohl den gleichen Weg; ich muß auch zum Schnellzug."

Mie weber habe ich solch eine Stimme gehört, so dunkel, weich und wundervoll ruhig; sie tat mir wool, meine Archen hatten mich vorher wohl doch die geässt. Wir gingen zusammen weiter und sprachen von gleichgultigen Dingen. Es war jedoch wertweirdig, dah das undeimische Gestühl wiederlaun, sodah der sondervolle gehopen der sind der sonder Vergen "Sie waren allein," sagte der Frembe langsam, wie ich ich wandere auch ost und gern allein, aber es gibt vede auch Zeigekout werd der Angekout der der der Krembe langsam, wie ich ich wandere auch ost und gern allein, aber es gibt eben Pflichtreisen, wo man nicht einsam beiben kann. Es gibt eben Pflichtreisen, wo man nicht einsam beiben kann. Es gibt eben Pflichtreisen, wo man wohl oder übel Leute mitnehmen mith, die nicht einmas gern mitsomen."

Er sachte. Sein Lachen war abscheilts, ganz anders, als seine Zimme. Ich frieste in der warmen Nacht, ohne zu wissen, war wie den, war der den der verdenen un ber der den der der den der der den muß.

Bit samen aus dem Kad beraus, auf die vom Mond bell beschienen Chausse, don't der aus man die Nachniered übersiedt, und näherten uns den Lachngleisen, ohne daß es mir gelang, das Gestäd des Reggenossen, wie der er ging immer einen balben Echrit dinkabig.

Da kommt jurche der Reggenossen, wie der er ging immer einen balben Echrit dinkabig.

Da kommt surecht der Merkelten mit, was der gelang das Gestäd des Reggenossen, wie der er ging immer einen balben Echrit dinkabig.

immer einen haiven Schrift vollftändig.
"Da fommt scho ber Schnellzug," ries ich erschroden,
"Dar sommt schon der Schnellzug," ries ich erschroden,
"der sehen Sie doch, das Signal ift la salich gestellt, der
Bersonenzug säder iegte aus, er muß auf ibn laufen. Lassen
Sie und ein Zeichen geben — wir müssen ihn aufhalten!"
Das Lette leuchte ich schon, so rasend lies ich auf die
Kalte m

Das Lethie tenigte im fojen, is Gleife gu.
Und dann, mein Bater — es ist teine Phantasie; was ich sab und hörte, ist Bahtheit. Dann rauschte plössich etwas Eisges, Ungeheures an mir vorüber. "Ich jur zur Zeit gebeumen," kang eine tiefe Skinme an mein Ohr. "Dir gilt 2. "ach nicht — noch nicht —"

Muf einen Belben.

Wohin bein Auge blidt, wird Wirflickleit. Du reitest Raum und Zeit, Wiedelfener, wie Kappen in die Schwemme, Und da fir Hu noch gendert überm Schild, Bergahnest du schon Bild auf Blid Dem Käderspiel der sernen, weisen Kämme. Eusanne Trautwein.

Der Gimpel.

Gine Chrenrettung. Bon Mag Beiffler.

Sommer geht er nicht heraus aus dem Dom des Baldes. In welchen Gegenden er haust? Tja, ich glaube, man kann das auf die Formel bringen: in Zonen, in den en er im Binter auf den Straßen die men blücht. Plücht, muß man sagen. Denn er ist der schollte von dene, die nicht Prunt tragen (wie die Paradiesvögel). Im Winter bereist er die Ebereschen, welche die Bergstraßen säumen. Dann höngen im bereisten Assuvert noch die roten Berendolden. Die körnt der Gimpel aus, im Funtesn der Kristalle. Das Fleisch der Beeren wirst er hermuter; denn das sie sie im Kuntergen in den Schwege gelallen...

Und ist weine Kreunde, siere der Desten der Sochwoschere.

der Die dern ber Gimpel aus, im Funteen ber Gistriftalle. Das Fleisch der Becren wirft er hernuter; benn das sindet er ungeniehbar. Unter den Baumen sieht es dann ans, als sei ein Mutregen in den Schae gesallen.

Und jest, meine Kreunder, einer, der aus Hochwardberrichteit ind Balddesschweigen des Jahres ein mal in die Fahr von Renichen tommt? Ich der ein Dummfost, weil er frend einderzieht zwischen ihren Seiedungen? Ein Tummtopf, weil er sich erstamt umschant, von einer Kreunder den Denmer aus einem Kenetrode der Kamerad an seiner Kenetrode der Kamerad an seiner Seinertode gibt es so etwas sa nicht Denmer aus einem Kenetrode der Kamerad an seiner Seinertode gibt es so etwas sa nicht der gutte das auch eine Bogesfallen, in die man sich im Bergnischen, in der den schwing die seiner Auf der Angenen an einem Frühlftäl gleich samtlieuweise stützt. In gestellt in der Kamung zu haben der auch ist. Umgeschlig is der Dompfalf nicht. Er psteat Gemeingschweit zu den wohlt nut, wenn zof und Gassen eine schwing hat! Und seine Khnung zu haben der auch d. Lungsecklig ist der Dompfalf nicht. Er psteat Gemeingschweit sind. Und als 3 u g vogel schlechtein — vie das in der Kegel geschieche — darf man ibn ganz und gan nicht ansprechen. Sein Einsschlicht wenn so Bandern außer Sande. Ihm das Bandern außer Sande. Ihm das Bandern außer Sande. Ihm der Kreunken der Salledder ihm das Bandern außer Sande. Ihm der Kreunken der ihm das Bandern außer Sande. Ihm der kreunken Sich seiner Einschelleit. Much in seinem Phologian. Es ist das: die Wehrtpurter — dann ihr ganz und gan nicht ansprechen. Sein Erzeganis seiner Einschelleit. Nuch in seinem Phologian. Es ist das: die Wehrtpurter — dann ihr ganz und gan nicht werden — der Stalledder Einsche siehe sein seiner Einsche siehe sein seiner Einsche siehe sein seiner Einsche sein seiner Einsche sein seiner Stehn werden der Einsche sein seine Stehn aus erhalbeiten seine Stehn werden der Einsche seine se



WOLF NETTER & JACOBIWERKE

BERLIN W 15 . FINNENTROP WESTE

Bevor Gie fich ein Fahrrad faufen,

Dürfopp, Banderer prefio, Beltrad ufw.

Rleinfte Angablung und niedrigite Bochenrater

Bermann Schütte

Flecten aller Art

Lugus, offene Beine, fautkrankheiten Gallensteine

entierm.
Ueber Tuberfuloie, Arebs, Subbitis, Frauenfrantbetten gen viele Anftigeriben gebeiter Geneinen vor. im Salvarian o. Quedfilberfuren rechtunden Montags, Mitrochs, Freitags von 9-6 libr.

H. Storch, Ibenburg, Dermannit 1267 Telephon 1267.

Die Damenschneiderinnen Oldenburgs



Erfinder — Vorwärts

sebende gute Verdienstmöglichkeit?
(lärung u. Anregung geb. Broschür,
"""Zin neuer Geist"

gratis d. Erdmann & Co., Berlin,
Königgrätzer Str. 71

Wilh. Schütte,

nachermeifter, Gertrubenftraße Rt. 5. pezialgeichaft für Tufielbenbe. Werfhati feinfter Magarbeit

Berrentonfettion

Teilzahlung ne Gaffons! Gute Qualitaten Riefige Unsmahl!

Feinfte Maganfertigung in eigener Bertftatt. rante für tabellofen Sit

3. Meiners

3 Jahre Garantie

Bernhard Harmdierks, Kurwickstr.

新经验的对抗的对人和现在形式的 Du hast recht Imperial' ist der beste Gasherd!



.Remmers Nachf

Oldenburg, Lange Str. 44.



Alexander-Weinbrand Lampenschirme

febensburter Ausbyadl. Pin. Ausbert.
richteben. Zohtmur 7 M. Definuer Zin.
richteben. Zohtmur 7 M. Definuer Zin.
dipper 511. 45 M. M. Waspac. 260 fbp.
M. 15-311. Art Waspac. 260 fbp.
S. M. 15

Schüler-Lupen Optiker Schulz

michts anderes. ich möchte Kaffee Bag, wir sind an ihn gewöhnt und er ist für die Gesundheit meiner Familie

Keiffee Hag

Munderloh, Lange Straße 73



Likörfabrik Weinhandlung EMIL HINRICHS. Oldenburgi. O. Haarenstraße 60.

9/36 PS Selve, 4.5 sitzig fabrikneu preiswert zu verkaufen

Hermann Bohlken * Kraftfahrzeuge

Heiligengeistwall 5

Fernruf 1549

Ich war kahl

Eine Probedofe für Sie

John Hari Brittain, G. m. b. H., Berlin W 9 Abt. 34, Poisdamer Str. 13.

Der klopffreie **Autobetriebsstoff**

benso unser an allen Motalin-Zapfstellen erhältliches

kann jetzt

durch die soeben erfolgte Einführung un-sererAusweishefte (10 Blattzuje 10 Liter)

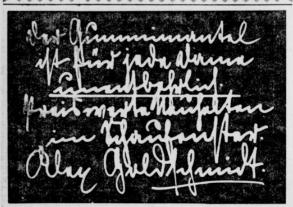
bargeldlos bezogen werden!

DEUTSCHE GASOLIN AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG



Helvetia reine Seide

96 em breit a mtr. 2.90 Mk



Hindenburgtage

Fahnen

und Fahnentuche

Anfertigung von Flaggen sofort

A. G.

Gehrels & Sohn

3m Grabjahr jur und Aufffrischung bes



Hirsch-Apotheke, Oldenburg i. O

Auto-Vermietung 942

Gebr. Linnemann

511 mal gewaschen

511 mal wurde ein Leinenstück mit Persil gewaschen unter fachamt= Ticher Aufsicht!-Das gewaschene Stück wurde auf seine Festigkeit untersucht, und es ergab sich im Hinblick auf ein so oftmaliges Waschen

ein außergewöhnlich günstiges &r. gebnis für die Schonung des Gewebes!

Gibt es einen besseren Beweis für die hochwertige Beschaffenheit eines Waschmittels?

Denken Sie: 511 mal gewaschen!

Das entspricht bei regelmässigem vierwöchentlichem Waschen einer Ge brauchsdauer von mehreren Jahrzehnten!

rauen. wascht mit Persil!

werden Herrenanzüge

Hermann Schättgen, Kurwickstraße 11 Fernspreche

Schröder besohlt gut und billig

Herren-Sohlen 3.20 Mk., Damen-Sohlen 2.30 Mk.

Kurwickstraße 30

Billiger Hauskauf

Ein au Oldenburg an der Aluritrafe be-genes Schamilienhaus mit schrem, größen darten ist bei geringer Anzahlung auf is-rt glinftig au verkaufen. Angebote baldigit ebeten.

Muft. Deinr. Dillie, Raborfter Ch. 8

Sie werden zu stark!

Rhöndorfer Entfettungs-Tee! macht ichlant, fördert die Berdauung igt Körper und Blut und bedt das all-eine Wohlbefinden. Glänzende Danf-ingen. Aerzilich empfohlen.



Kurzfristig lieferbar

7-sitziges Cabriolet . . 7-sitzige Pullmann-Innen-steuer-Limousine

7-sitzige Pullmann-Chauff.-Limousine . . .

Max Harmdierks

Damm 38 Oldenburg Telephon 845

Bevollmächtigte Vertretung der

Gebr. Reichstein Brennabor-Werke Brandenburg (Havel)

Landesbibliothek Oldenburg